

Legende:

- Stief / Fahrbahn (Asphalt)
- Gehweg
- Sicherheitsstreifenränder / Untergründigkeiten
- Bürgersteig
- Gebäudeberiecht
- Gewöl / Terrazzo
- Grünpflanze
- vorh. Straßenbegrenzungslinie
- vorh. Bauwerksbegrenzung
- vord. / (grd.) / (Flurflächen)
- Handbohrer
- aktives Hochbohr
- Tiefbohr
- Ein- / Zwei- und Drei- / Vier-Rohr
- Fahrspurmarkierung
- Verkehrszeichen
- offizielle Beleuchtung
- FGD Leuchte
- Busstationstafel
- Einbauleuchte an vord. Straßeneck
- Straßenleuchte
- Strom
- Fluchtwege (Flügel)
- Stromkasten (Flügel)
- Leuchte (Flügel)
- Außenwasser-Öffnung (Flügel)

Übertragung:	alle Flächen eintr. 11/12	Koordinaten:	ETRS 89 / AODAD, bei Krümmung: ellipsoidisch (GK82) (m/11)
Grundlagenebene:	Vormessung AB35	Projektionsart:	Normal
Stadtteil (ST/STW):	Wahlkreis	Blatt:	4306
Schuttschlüssel v. 01.06.2016 bis 31.05.2017	Wahlkreis	Blatt:	4306

Werk: Hamburg, 08.11.2016
 Ingeieurbüro für Bauwesen
 Ohlenschlag + Brundhorst GmbH
 21077 Hamburg, Bebelstraße 113a, Tel. Fax (040) 30689-0/-50
 E-Mail: info@bauwesen.de, info@ohlenschlag.de, brundhorst@bauwesen.de

Bestellgeber: **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Verkauft durch:
 Dienstleistungsbereich, Saunen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Fachbereich WAM/MS/ST

Bestellungsvertrag: **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Verkauft durch:
 Dienstleistungsbereich, Saunen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Fachbereich WAM/MS/ST

Bauherr: Bündnis für den Fachbereich, Vorbereitung

Träger: Müllerstraße 122, Schwanenbrück / vord. v. von Osterkamp bei Hahn/11/10/11

Projekt: Lagerplan Blatt 1
 Zeichnung Nr: 16-000 / 08-01 Maßstab: 1 : 250

Datum: 11.05.15
Geplant: 11.05.15
Verarbeitet: 11.05.15

Blattgröße: 54 x 36 (1:500)

[Name und Anschrift des Bieters]

KEMNA BAU



Bezirksamt Altona
Submission

[Name und Anschrift der Vergabestelle]

25. April 2019

FHH: Bezirksamt Altona
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
SUBMISSION -A/D4 G2-



Die Form bzw. Übermittlung des Angebots erfolgt gemäß der Vorgabe der Vergabestelle:

- schriftlich (mit Unterschrift)
 elektronisch (mit Signatur nach § 2 SigG)
 in Textform (§ 126b BGB) über System „eVa“

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung**

Bindefrist endet am: **24.05.2019**

ANGEBOT – VOB –

Baumaßnahme Veloroute 7 – W22, Schimmelmannstraße zw. Osterkamp und Holstenhofweg Nachgerechnet

Vergabe-Nr. A/D4G2 – 7/2019

Leistung Straßenbauarbeiten (Projekt-Nr. 16-060)

Bezirksamt Altona
Submission
A/D4/G2

25. April 2019



Anlagen:

- Leistungsbeschreibung
 Vordruck *Eignung*
 Preisermittlungsblatt 1 (Papierversion)
 Preisermittlungsblatt 2 (Papierversion)
 Vordruck Instandhaltungsvortrag

Hinweis: Folgende Angaben sind bitte vom Bieter anzukreuzen.

- Vordruck Antrag Nachunternehmerinsatz und Vordruck Erklärung des Nachunternehmers
Hinweis: Die beiden Vordrucke sind stets zusammen einzureichen!
 Vordruck Bietergemeinschaft
 Hamb. Transparenzgesetz, Einsatz Arbeitskräfte | | | Nachweise gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe
 Datenträger mit GAEB-Angebotsdatei (d84 / p84), Bieterangabenverzeichnis

Kein Eintrag

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben (unten Nr. 3) an.
An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Bestandteil dieses Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- die landesrechtlichen Bestimmungen der Freien und Hansestadt Hamburg gemäß Hinweisblatt *Landesrecht*
- die *Teilnahmebedingungen (TNB)*
- die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)*
- die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)*
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen *Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen*
- die *Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)*
- die *Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)*

3 Preisangaben

Hinweis: Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen. Das gilt auch für Nachträge, deren Preise auf Grundlage

der Preisermittlung für die Vertragsleistung zu bilden sind. Änderungssätze bzw. Erstattungsbeträge bei vereinbarte
Gleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

3.1 Bei fehlender Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung, auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Angebot	1.262.923,84	%

3.2 Bei Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:
Summe Los 1	entfällt	entfällt %
Summe Los 2	entfällt	entfällt %
Summe Los 3	entfällt	entfällt %
Summe Los 4	entfällt	entfällt %
Summe Gesamtangebot	entfällt	

3.3 Sonderregelung bei Auf- und Abgebotsverfahren

Angebot zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses mit einem Abgebot von %
Aufgebot von %

Angebot für zur Leistungserfüllung erforderliche, zusätzliche Leistungen ohne Preisvorgabe:

Lohn-/Gehaltsgruppe („Berufsgruppe“ laut Tarifvertrag) <i>[Bearbeiterhinweis: Vorgabe der Vergabestelle]</i>	geschätzte Anzahl Stunden pro Los <i>[Bearbeiterhinweis: Vorgabe der Vergabestelle]</i>	Verrechnungssatz EUR (ohne USt) <i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i>	Gesamtbetrag EUR (ohne USt) <i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i>
1. ....	.....	.....	.....
2. ....	.....	.....	.....
3. ....	.....	.....	.....
4. ....	.....	.....	.....
5. Auszubildende	.....	.....	.....
a) im 1. Jahr	XXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXX
b) im 2. Jahr	XXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXX
c) im 3. Jahr	XXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXX

*Hinweis: Im Verrechnungssatz sind Lohn-/Gehaltskosten, Lohn-/Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkosten-
anteile und Gewinn enthalten. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten werden gesondert vergütet.*

3.4 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): Anzahl nicht zugelassen

4 Ich/Wir erkläre(n), dass

- die im Vordruck *Eignung* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil dieses Angebots sind;
 - alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern sie nicht in den Vordrucken *Eignung* und *Antrag Nachunternehmereinsatz* als Leistungen anderer Unternehmen ausdrücklich bezeichnet sind.
- Die folgenden (Teil-)Leistungen werden an Nachunternehmer vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen

Entsprechend der Vorgabe in Nr. 5 *Aufforderung Angebotsabgabe* werden die zwei Vordrucke *Antrag Nachunternehmereinsatz* und *Erklärung des Nachunternehmers*

- diesem Angebot beigelegt.
 binnen sechs Tagen nach der gesonderten Aufforderung der Vergabestelle vorgelegt.

- zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind;
- bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird;
- das im Leistungsverzeichnis des Auftraggebers genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung des Auftraggebers mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde;
- falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst;
- der zu benennende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über ausreichende baufachliche und arbeitsschutzfachliche Kenntnisse und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung verfügen, um die nach der Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden bei der Auftragserteilung vorgelegt.

5 Mittelstandsförderung

Bei meinem/unseren Unternehmen handelt es sich um ein „kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)“ im Sinne der europäischen Vorgaben: ja nein

Hinweis: Kleinunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden in der EU-Empfehlung 2003/361 definiert. Danach zählt ein Unternehmen zu den KMU, wenn es nicht mehr als 249 Beschäftigte hat und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen € erwirtschaftet oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen € aufweist.

6 Die Vergabestelle möge etwaige Kontaktaufnahmen richten an:

E-Mail-Adresse:

Telefax Nr.:

7 Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche Erklärung in diesem Vordruck den Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort, Datum, ggf. Stempel und Unterschrift (siehe Hinweise unten):

KEMNA BAU
Andreae GmbH & Co. KG

Hamburg, 24.04.19

HINWEISE:

- Wird das Angebot in Papierform abgegeben, sind hier Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters erforderlich.
- Nur wenn das Angebot elektronisch über das e-Vergabesystem abgegeben wird, genügt die bloße Angabe des Namens der handelnden Person.
- **DAS ANGEBOT WIRD AUSGESCHLOSSEN**, wenn
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben ist;
 - bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben ist;
 - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert ist.

Neu-, Um- und Ausbau von Straßen

Öffentliche Ausschreibung Nr. Ö-A-D4G2-7/2019

Bündnis für den Radverkehr Teilbaumaßnahme: Veloroute 7 - W22 - Schimmelmanstraße von Osterkamp bis Holstenhofweg

Baustellenlänge: 0+436 m

L e i s t u n g s b e s c h r e i b u n g

- I. Baubeschreibung
- II. Leistungsverzeichnis
- III. Anlagen

I. Baubeschreibung

0. Einleitung

Das Bezirksamt Wandsbek beabsichtigt die Schimmelmanstraße zwischen Osterkamp und Holstenhofweg als einen Teilabschnitt der Veloroute 7 zu erneuern und neu zu ordnen. In diesem Zuge sollen auch die Anforderungen an die Barrierefreiheit Berücksichtigung finden.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Ausbau und die Erneuerung der Fahrbahn sowie die Herstellung von geordneten Nebenflächen mit Gehwegen und Parkflächen, jedoch ohne Radwege (Mischverkehr).

Parallel dazu wird die öffentliche Beleuchtung den neuen Gegebenheiten angepasst.

Die vorhandene Flächenbefestigung (Asphaltfahrbahn sowie die Geh- und Radwege in Betonplatten oder Asphalt) wird komplett ausgebaut.

Eine 5,5 m breite Fahrbahn mit Asphaltbefestigung, öffentlichen Parkstände und Gehwege werden in Pflaster- / Plattenbauweise neu hergestellt.

Das vorhandene Mischwassersiel wird nicht erneuert. Lediglich die Straßenabläufe werden der neuen Straßenplanung angepasst und an das Siel angeschlossen.

Die herzustellende Fläche beträgt ca. 8.000 m².

1. Angaben zur Baustelle (vorhandener Zustand vor Baubeginn)

1.1. Lage der Baustelle

Die Baumaßnahme liegt im öffentlichen Straßennetz der Freien und Hansestadt Hamburg. Die betroffenen Straßen liegen im Bezirk Hamburg-Wandsbek. Die Zufahrt erfolgt über das öffentliche Straßennetz.

1.2. Art und Lage der baulichen Anlagen

Das Baufeld der Schimmelmanstraße erstreckt sich vom Osterkamp bis an den Knoten Holstenhofweg / Schimmelmanstraße. Die Baulänge beträgt ca. 430 m.

Die Schimmelmanstraße hat je Fahrtrichtung einen Fahrstreifen, ab dem Knoten Holstenhofweg durchgängig eine Gesamtbreite von ca. 7,0 m und ist mit einer Asphaltfahrbahn befestigt, die zahlreiche Risse, offene Fugen und Unebenheiten aufweist. In der Fahrbahnfläche befinden sich Trümmen und Schachtabdeckungen. Die Fahrbahn ist als Dachprofil ausgebildet. Als Randeinfassung der Fahrbahn zu den befestigten Nebenflächen dienen Hochbordsteine aus Beton.

Die Nebenfläche südlich der Fahrbahn hat eine Breite von ca. 5,2 m, auf der nördlichen Seite stehen ca. 5,7 m zur Verfügung. Auf beiden Seiten lässt sich die Nebenfläche in Sicherheitsstreifen, Radweg, Grünstreifen mit Baumbestand und Gehweg unterteilen.

Die i. A. mit Betonplatten befestigten Gehwege werden an einzelnen Bäumen durch Grandflächen unterbrochen. Die Radwege sind zum Teil mit Asphalt, zum Teil mit roten Betonsteinen befestigt und werden häufig von Fertigungsabschnitten, Materialwechseln und Baumwurzeln unterbrochen.

1.3. Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die Schimmelmanstraße ist im Planungsabschnitt als Tempo-30-Zone ausgewiesen. Die angrenzende Bebauung ist vorwiegend geprägt von Ein- und Mehrfamilienhausbebauung und der Grundschule Marienthal. Außerdem haben Gewerbebetriebe kurz vor dem Knoten Holstenhofweg Zufahrten von der Schimmelmanstraße aus.

Eine 2018 durchgeführte Verkehrszählung in der Schimmelmanstraße zwischen Holstenhofweg und Morellenweg gibt eine tägliche Kfz-Verkehrsstärke an Werktagen von $DTV_w = 1.163 \text{ Kfz} / 24 \text{ h}$ bei einem Schwerverkehrsanteil von 1,5 % an. Zu Schulbeginn und -ende ist im Bereich der Grundschule Schimmelmanstraße gleichzeitig mit einem erhöhten Fußgängeraufkommen durch Schüler, Eltern und den entsprechenden motorisierten Bring- und Abholverkehr durch Eltern zu rechnen.

Der Knoten Holstenhofweg / Schimmelmanstraße ist vollsignalisiert.

1.4. Untergrund und Bodenverhältnisse

Der Baugrund wurde im Januar 2018 vom Baustofflabor Hamburg durch die Entnahme von Bohrkernen und Bodenproben erkundet. Der Untersuchungsbericht liegt seit dem 10.04.2018 vor und ist am 15.02.2019 um die Einteilung in Homogenbereiche ergänzt worden (siehe Anlage). Zusammengefasst beinhaltet der Untersuchungsbericht folgende Informationen:

Bei der Entnahme von drei Bohrkernen aus der Fahrbahn ist zu erkennen, dass die heute vorhandene bituminöse Fahrbahndecke in unterschiedlichen Schichtungen mit einer Stärke von 6 cm bis 11 cm auf einem 14 cm bis 24 cm starken Schotter-Sandgemisch aufgebracht wurde.

Im Bereich der Asphaltbefestigungen des Radweges wurden ebenfalls drei Bohrkern entnommen. Hier wurden ca. 4 cm bis 7 cm starke Asphaltaufbauten erkundet. Unter dem Asphalt wurde schluffiger, kiesiger Mittel- bis Grobsand, teilweise mit RC-Material, erkundet.

Der Boden ist nach LAGA-TR-Boden in die Kategorien Z0, Z1.2 bzw. Z2 einzustufen:

Entnahme- stelle	Homogenbereich ^{1) 2) 3)} Leistungswert/ Umweltrelevanz	Schicht- tiefe [m]	Bodengruppe DIN 18196	Einstufung nach LAGA-TR	Hauptbestandteil DIN 14688-1 [mm]
BK F1	B-Erd1 / G1	0,10 – 0,27	GW/GI	Z1.2	>2,0 bis 63
	B-Erd2 / S2	0,27 – 0,56	SU		<2,0
	B-Erd2 / S2	0,56 – 0,80	SU*		<2,0
BK F2	B-Erd1 / G1	0,11 – 0,25	GW/GI	Z1.2	>2,0 bis 63
	B-Erd2 / S2	0,25 – 0,56	SU*		<2,0
	B-Erd2 / S2	0,56 – 0,80	SU		<2,0
BK F3	B-Erd1 / G1	0,06 – 0,30	GW/GI	Z1.2	>2,0 bis 63
	B-Erd2 / S2	0,30 – 0,56	SU*		<2,0
	B-Erd2 / S2	0,56 – 0,80	SU*		<2,0
BK N1	B-Erd2 / S4	0,05 – 0,66	SE	Z0	>0,063 bis 2,0
BK N2	B-Erd2 / S4	0,07 – 0,28	SU	Z2	<2,0
	B-Erd2 / S3	0,28 – 0,80	SE		>0,063 bis 2,0
BK N3	B-Erd2 / S3	0,04 – 0,80	SE	Z2	>0,063 bis 2,0
BK N4	B-Erd2 / S4	0,07 – 0,80	SE	Z2	>0,063 bis 2,0

1) O = überwiegend Oberboden; B = überwiegend Boden; X = überwiegend Fels

2) Mögliche Einteilung von Homogenbereichen, aufgrund zu erwartender gewerkspezifisch gleicher Leistungswerte für das Bearbeiten (z.B. Lösen, Laden und Transportieren etc.) ungebundener Schichten, unter Berücksichtigung der ermittelten Bodengruppe.

3) Mögliche Einteilung von Homogenbereichen, unter Berücksichtigung umweltrelevanter Inhaltsstoffe

Alle Asphaltproben in der Fahrbahn und den Nebenflächen weisen PAK (> 25 mg/kg) auf, sind somit als teer-/pechhaltig einzustufen (gefährlicher Asphalt) und entsprechend LAGA M20 zu verwerten.

1.5. Angaben zum Entwässerungszustands

Das Oberflächenwasser wird über das Dachprofil der Fahrbahn und die geneigten Nebenflächen abgeleitet und in Trummen gefasst. Die teilweise stark beschädigten Trummenanschlussleitungen führen das Straßenabwasser in das vorhandene Mischwassersiel DN 500 mit Fließrichtung von Osten nach Westen.

Beschädigte Anschlussleitungen werden ausgebaut und entsprechend Straßenplanung neu hergestellt.

1.6. Besondere umweltrechtlichen Vorschriften.

Auf die Ziff. 10.5.10.1 der „Zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen (zwbVb)“ (Schutz gegen Baulärm) sowie auf die DIN 18920, die RAS-LP 4 und die Hamburgische Baumschutzverordnung (Schutz von Bäumen) wird verwiesen.

1.7. Im Baugelände vorhandene Anlagen

In den Fahrbahnen und Nebenflächen befinden sich Schächte und Schieberkappen. Im Einzelnen befinden sich Leitungen und Kabel folgender Leitungsträger sind im Baubereich:

- HamburgWasser (HSE): Mischwasserleitung

- HamburgWasser (HWW): Trinkwasser-Haupt- und Versorgungsleitungen
- Gasnetz Hamburg: Hochdruckgasleitungen - Niederdruckgasleitungen
- Stromnetz Hamburg: Kabelanlagen - Mittelspannung | Niederspannung
- LSBG: Kabelanlagen - Öffentliche Beleuchtung
- Deutsche Telekom AG: Telekommunikationsleitungen
- Vodafone: Telekommunikationsleitungen
- Dataport: Telekommunikationsleitungen
- Versatel: Telekommunikationsleitungen

Zurzeit bekannte Leitungen sind im Leitungstrassenplan eingetragen. Der AN ist aufgefordert, die aktuellen Leitungsbestände eigenständig bei den Leitungsunternehmen abzufordern, sich vor Ort durch den entsprechenden Leitungsträger einweisen zu lassen und ggf. Suchschachtungen durchzuführen.

1.8. Hindernisse im Bereich der Baustelle

Die Auswertung des Kampfmittelräumdienstes (Bescheid vom 19.01.2018) ergab, dass auf einer Teilfläche zwischen den Stationen 0+360 m bis 0+400 m allgemeiner Verdacht auf Bombenblindgänger besteht. Diese Fläche ist gem. § 1 (4) KampfmittelVO als Verdachtsfläche für Bombenblindgänger eingestuft. Im Zuge der Bauausführung ist für diesen Teil eine sicherheitstechnische Begleitung durch ein zugelassenes Unternehmen erforderlich. Entsprechende Positionen sind im Leistungsverzeichnis enthalten.

Darüber hinaus sind als Hindernisse die Leitungen, Kabel, Schächte und Schieber der Leitungsträger zu berücksichtigen.

1.9. Aufgrabeschein

Mindestens 14 Tage vor Baubeginn ist die Ausstellung eines Aufgrabescheins durch den Auftragnehmer (AN) zu veranlassen. Hierfür ist (bei Bedarf) der abgestimmte Verkehrszeichenplan des AN vorzulegen.

1.10. Vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

Der AG hat im Vorwege mehrere Bäume fällen lassen. Die Stubbenrodung ist Bestandteil der Ausschreibung.

1.11. Arbeiten anderer Unternehmer im Bereich der Baustelle

Vier Fahrbahn querende Trassen der Unternehmen Telekom / Vodafone müssen tiefer gelegt werden. Der Verteilerkasten bei Station 0+120 m soll an die schräge Grundstücksgrenze an der Einmündung Morellenweg versetzt werden. Verteilerschächte im südlichen Bordkantenbereich bei ca. 0+121 m und 0+131 m können entfallen. Diese Leistungen sollen im Vorwege zum Straßenbau von den Leitungsträgern ausgeführt werden.

Vom Unternehmen Gasnetz Hamburg müssen ggf. im Zuge des Straßenbaus Fahrbahn querende Leitungen mit nicht ausreichender Überdeckung mit Halbschalten abgedeckt werden.

Darüber hinaus muss Dataport ihre (nicht stark belegte) Trasse zwischen dem Holstenhofweg und der Schule in Zuge des Straßenbaus tiefer legen.

Für die Querung von Straßenkreuzungen ist der Einbau von Leerrohren (werden von Stromnetz HH gestellt) durch den AN Straßenbau geplant.

Ergänzend werden Regulierungsarbeiten an den Schieber- und Hydrantenkappen von den Versorgungsunternehmen im Zuge des Straßenbaus vorgenommen oder an den AN Straßenbau beauftragt.

2. **Angaben zur Ausführung** (Zustand nach Baubeginn)

Gegenstand dieser Ausschreibung sind alle erforderlichen Arbeiten für die Grundinstandsetzung der Fahrbahn sowie der Nebenflächen im o.g. Baufeld.

Hierzu gehören unter anderem:

- ca. 2.650 m² Fahrbahn aus Asphalt,
- ca. 920 m Fahrbahnrandeinfassung aus Betontief- und Hochborden,
- ca. 920 m Wasserlauf aus Gussasphalt,
- 27 St. Trummen und Trummenanschlussleitungen,
- ca. 950 m² Parkstände aus Wabensteinpflaster,
- ca. 680 m² Grundstücküberfahrten aus Wabensteinpflaster,
- ca. 250 m² Sicherheits- und Überhangstreifen aus Betonpflastersteinen
- ca. 2.250 m² Gehwege aus Betonplatten und
- die Herstellung der Baumgruben und Grünflächen.

Zur Beschilderung der Verkehrsflächen sind neue Verkehrszeichen an neuen bzw. gelagerten Pfosten zu montieren. Die vorhandenen Schachtabdeckungen sind entsprechend Deckenhöhenplan auf die endgültige Höhe zu regulieren.

Die Befestigung der Flächen ist nach den zum Zeitpunkt der Entwurfsaufstellung gültigen Entwurfsrichtlinien (ReStra 12/17 / RStO 12) herzustellen:

Fahrbahn gem. ReStra Tafel 1, Zeile 5a, Belastungsklasse Bk 0,3:

3,5	cm	Asphaltdeckschicht, SMA 8 Hmb
8,5	cm	Asphalttragschicht, AC 22 T Hmb
25,0	cm	Schottertragschicht 0/32 mm
<u>23,0</u>	<u>cm</u>	Schicht aus frostunempfindlichen Material (nach Bedarf)
60,0	cm	

Nebenflächen:

Parkstände und Gehwegüberfahrten für KFZ < 3,5 t

nach ReStra Tafel 3, Zeile 3, Bk 0,3:

8,0	cm	Betonwabensteine
4,0	cm	Pflasterbettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8 mm
25,0	cm	Schottertragschicht 0/32 mm
<u>23,0</u>	<u>cm</u>	Schicht aus frostunempfindlichen Material (nach Bedarf)
60,0	cm	

Gehwegüberfahrten Kfz > 3,5 t nach ReStra Tafel 3, Zeile 3, Bk 1,8:

10,0	cm	Betonwabensteine
4,0	cm	Pflasterbettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8 mm
30,0	cm	Schottertragschicht 0/32 mm
<u>26,0</u>	<u>cm</u>	Schicht aus frostunempfindlichen Material (nach Bedarf)
70,0	cm	

Sicherheitsstreifen nach ReStra, Tafel 6, Zeile 2:

7,0	cm	Betonsteine 25/25/7 cm
3,0	cm	Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8 mm
<u>20,0</u>	<u>cm</u>	FSS, grobkörnige Böden gem. DIN 18196 (nach Bedarf)
30,0	cm	

Überhangstreifen nach ReStra, Tafel 6, Zeile 2:

7,0	cm	Betonsteine 25/25/7 cm
3,0	cm	Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8 mm
<u>20,0</u>	<u>cm</u>	Schottertragschicht 0/32 mm
30,0	cm	

Gehwege nach ReStra, Tafel 6, Zeile 2:

7,0	cm	Betongehwegplatten 50/50/7 cm
3,0	cm	Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8 mm
<u>20,0</u>	<u>cm</u>	Frostschuttschicht, grobkörnige Böden gem. DIN 18196
30,0	cm	

Die Einfassung der Fahrbahn und Nebenflächen erfolgt gem. ReStra / M FP. Hoch- und Tiefbordsteine werden in allen Fällen in Beton hergestellt. Sämtliche Borde sind auf Fundament mit Rückenstützen aus Beton C 12/15 zu setzen.

Um Barrierefreiheit zu erlangen, werden im Bereich der getrennten Querungen Bodenindikatoren als Orientierungshilfen für blinde und sehbehinderte Menschen in die Oberflächenbefestigungen eingelassen und die Bordkantenvorstände mit 6 cm ausgebildet. Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen werden die Bordkanten entsprechend der ReStra auf 0 cm abgesenkt.

- 2.1. Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen
Es ist vorgesehen, die Baumaßnahme in zwei Bauabschnitten herzustellen.

1. Bauabschnitt: Osterkamp bis Baufeldmitte (Station 0+000 bis ca. 0+220 m)
2. Bauabschnitt: Baufeldmitte bis Holstenhofweg (Station ca. 0+220 bis 0+436 m)

Die Baumaßnahme soll im zweiten Quartal 2019 begonnen und nach ca. 5 Monaten Bauzeit im vierten Quartal fertiggestellt werden.

Die Ausführung der Arbeiten hat werktags (Montag bis Samstag) zu erfolgen.

Der AN hat vor Baubeginn dem AG einen verbindlichen Bauzeitenplan unter Einhaltung der Ausführungsfristen vorzulegen, der Vertragsbestandteil wird. Als Grundlage für die Erstellung der Bauzeitenplanung soll der Grobterminplan des AG dienen, den der AG dem AN nach Auftragserteilung auf eine entsprechende Anforderung hin zur Verfügung stellen wird.

2.2. Besondere Erschwernisse während der Ausführung.

Im Baubereich befinden sich

*28 St Schieberkappen
3 St Unterflurhydranten
12 St Sielschachtabdeckungen
14 St Schachtabdeckungen von Leitungsträgern.
27 St Trummenabdeckungen.*

Dadurch vorhandene Erschwernisse beim Bodenaushub und beim Einbau aller Trag- und Deckschichten sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Schutzbereiche und -objekte

Alle an die Baustelle angrenzenden privaten Einrichtungen wie Zäune, Mauern und dgl., ebenso der vorhandene Bewuchs sind vor Beschädigungen zu schützen und zu sichern.

Wird trotzdem ein durch die Bautätigkeit erfolgter Schaden festgestellt, ist dieser vom AN auf seine Kosten zu beheben bzw. wird der Bauherr diesen Schaden auf Kosten des AN beheben lassen.

Baumbestand

Die Schimmelmanstraße hat einen Allee-artigen Charakter mit zahlreichen straßenbegleitenden Bäumen. Der vorhandene Baumbestand muss während der Bauarbeiten vor Schäden unter Anwendung der Hamburger Baumschutzverordnung, RAS-LP 4, der ZTV Baum-StB 04 und der DIN 18920 geschützt werden.

Vor Baubeginn ist das Lichtraumprofil auf eine Höhe von 4,5 m im Fahrbahnbereich freizuschneiden. Bei der Bauausführung ist der Schutz der Bäume vor weiteren Beschädigungen durch die Wahl angemessener Bauverfahren zu berücksichtigen.

Insbesondere sind die Bäume und deren Wurzeln vor Beschädigungen und Verdichtung, z.B. durch Überfahren von Baufahrzeugen, zu sichern. Hierzu sind ein Stammschutz sowie Wurzelschutzaufgaben, die den Bodendruck mindern, vorzusehen.

Möglicherweise entstehende Verletzungen größerer Wurzeln (ab 3 cm Wurzeldurchmesser) sowie im Stamm- und Kronenbereich sind umgehend baumpflegerisch zu behandeln. Freigelegte Feinwurzelbereiche sind durch eine Abdeckung gegen Austrocknen und Frost zu schützen.

Ein Baumgutachter wird zur baubegleitenden Begutachtung hinzugezogen. Alle Maßnahmen zum Ausbau der vorhandenen und dem Einbau der geplanten Befestigung sind mit dem Gutachter abzustimmen. Der Einsatz von Handarbeit und Saugbagger sind in den Wurzelbereichen unumgänglich.

Entsprechende Positionen sind im Leistungsverzeichnis vorgesehen.

2.3. Anforderungen an Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

Ver- und Entsorgungsanschlüsse werden durch den AG nicht zur Verfügung gestellt. Über Anschlussmöglichkeiten hat der AN sich selbst zu informieren.

Lager- und Arbeitsplätze

Für die Baustelleneinrichtung kann keine Fläche durch den AG zur Verfügung gestellt werden. Lager- und Arbeitsplätze stehen nur in geringem Umfang innerhalb des Baufeldes zur Verfügung. Eventuell erforderliche Zusatzflächen hat der AN zu beschaffen, die Kosten sind in den entsprechenden Positionen des LV zu kalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Materialien, die vor und hinter der Baustelle abgesetzt werden müssen, gelten als an der Baustelle gelagert und sind vom AN zur Einbaustelle zu transportieren.

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass die Müllentsorgung der Anlieger möglich ist. Im Baufeld befinden sich eine Bebauung aus Ein- und Mehrfamilienhäusern, eine Schule sowie Gewerbebetriebe. Die Bereitstellung und der Rücktransport der Müll-, Grünabfall-, Wertstoff- und Papiertonnen auf einer Aufstellfläche in Abstimmung mit dem AG zum jeweiligen Abfuhrtermin ist Bestandteil dieser Ausschreibung und wird über eine gesonderte LV-Position vergütet.

2.4. Angaben zur Regelung und Sicherung des Verkehrs

Für die Abwicklung der beiden Bauabschnitte wurden Bauphasenpläne erstellt, die für die vom AN zu erstellenden Detailpläne zur Verkehrssicherung zu Grunde zu legen sind.

Die Arbeiten werden in den Bauabschnitten gem. Bauphasenplan unter Vollsperrung der Fahrbahn für den öffentlichen Verkehr ausgeführt (Abspernung in Anlehnung an

RSA-Regelplan B I/17). Der Anliegerverkehr innerhalb der Baufelder zu den Grundstücken ist jedoch jederzeit aufrecht zu erhalten.

Baugruben innerhalb der Baustelle sind mit einer Längsabspernung in Anlehnung an RSA-Regelplan B I/5 mit Leitbaken und Warnleuchte abzusperren.

Über Behinderungen bei der Zugänglichkeit einzelner Grundstücke sind die betreffenden Anlieger rechtzeitig (mind. 1 Woche vorher) durch Handzettel zu informieren, die Zeiten der Behinderungen so kurz wie möglich zu halten, nach Möglichkeit mit den Anliegern abzustimmen und täglich zum Feierabend wieder freizugeben. Insgesamt sind im Planungsabschnitt hierbei 23 Überfahrten zu Privatgrundstücken, zwei Überfahrten zum Schulgelände und eine Überfahrt zu Gewerbebetrieben zu berücksichtigen.

Insbesondere die Koordination und Abstimmung mit den anliegenden Gewerbebetrieben am Holstenhofweg mit Lieferverkehr über Grundstückszufahrten in der Schimmelmanstraße sowie der Grundschule Marienthal ist zu berücksichtigen.

Der Fußgängerverkehr durch die Baufelder ist stets mindestens einseitig aufrecht zu erhalten. Erforderliche Seitenabspernungen gem. RSA sind zu berücksichtigen. Bei Aufgrabungen sind Fußgängerbrücken einzusetzen. An Übergangsbereichen sowie Zugängen zu Privatgrundstücken sind provisorische Wegebefestigungen zu berücksichtigen.

Die Grundschule Marienthal muss für die Schüler und Lehrer jederzeit erreichbar sein. Dabei ist ein sicherer Schulweg für die Kinder zur Schule und eine durchgängige und sichere Abtrennung der Baustelle zu gewährleisten. Eine sichere Querung des Baufeldes zur Schule muss eingerichtet, abgesichert und ausgeschildert werden.

Das Herstellen von erforderlichen Provisorien (Anrampungen, Wegebefestigungen, Fußgängerbrücken u.ä.) ist im Rahmen der Verkehrssicherung zu berücksichtigen und muss während der gesamten Bauzeit (insbesondere in der 2. Bauphase) unterhalten werden.

2.5. Bau- und Ausbaustoffe

Wiederverwendbares Material ist im Baustellenbereich zu lagern. Wiederverwendbare Materialien aus Beton oder Naturstein müssen in zusammenhängender Fläche/Länge wieder eingebaut werden. Dafür erforderliche Zwischentransporte werden nicht gesondert vergütet.

Unbrauchbares Material geht in Eigentum des Auftragnehmers über und ist zu beseitigen.

Werden schadstoffbelastete Materialien vorgefunden, ist nach den Regelungen in den "Zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen" Punkt 10.4.1.5 vorzugehen.

Bei Bodenproben und Verwertung bzw. Entsorgung von Böden sind die "LAGA Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall, Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen / Abfällen - Technische Regeln -" anzuwenden.

Für den Umgang mit ausgebautem teer-/pechhaltigem Straßenaufbruch gelten die Regelungen der "Zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen" Punkt 10.4.1.6.

Alle Straßenbaustoffe müssen den Anforderungen der zurzeit gültigen ZTV/St-Hmb. entsprechen. Die Lieferung sämtlicher Baustoffe gehört, sofern in den Positionen des Leistungsverzeichnisses keine anderen Angaben gemacht werden, zum Leistungsumfang des AN und ist in den Positionen des Leistungsverzeichnisses mit anzubieten.

Neu hergestellte Straßenabläufe sind vor der Abnahme nochmals zu säubern.

2.6. Benutzung der Bauleistung

Da der Fußgängerverkehr und der Anlieger-Kfz-Verkehr aufrechterhalten werden muss, erfolgt die Benutzung der Bauleistung schon vor der Abnahme.

Für die in Anspruch genommenen fertig gestellten Teilflächen erfolgen gemeinsame technische Begehungen, um Schäden durch Fremdeinwirkung zu dokumentieren. Demzufolge sind Teilabnahmen nach VOB ausgeschlossen. Es findet eine VOB-Abnahme am Ende der gesamten Maßnahme statt.

2.7. Abrechnungen nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Alle Aufmaße und Mengenermittlungen sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber (AG) oder dessen Vertreter zu erstellen. Der AG behält sich vor, die ÖBÜ / OBL an ein externes Ing.-Büro zu vergeben.

Aufstellung der „Mehrwert“-Berechnung für Grundstückszufahrten

Die Anlieger werden gemäß dem Hamburgischen Wegegesetz (HWG) an den Kosten zur Herstellung der Grundstückszufahrten beteiligt. Bei Herstellung einer neuen Überfahrt im Zuge der Maßnahme tragen sie nur die Mehrkostenkosten für eine größere Qualität der Zufahrt in Abmessungen und Oberbau gegenüber der sonstigen Ausführung des Ausbaus an dieser Stelle, die über diese Maßnahme abzurechnen ist. Die Abrechnung der Mehrkosten erfolgt als Gegenrechnung in einer gesonderten Rechnung „Arbeiten für Dritte im Ortsamtsgebiet Wandsbek“ an das Bezirksamt.

Dieser besondere Aufwand bei den Aufmaßen und der Rechnungsstellung ist in der entsprechenden Position zu berücksichtigen

3. **Weitere Angaben**

3.1. Vermessungsleistungen

Die Straßenbegrenzungslinien werden vor Baubeginn örtlich abgesteckt. Alle weiteren Absteckungen hat der AN in eigener Verantwortung auszuführen. Der AN hat die ihm übergebenen Grenzpunkte und Straßenbegrenzungslinien so zu sichern, dass sie auch

nach Abschluss der Straßenbauarbeiten unverändert zur Verfügung stehen und nutzbar sind.

3.2. Versorgungleitungen

Beschädigungen an Versorgungsleitungen hat der AN den Leitungsbehörden und dem AG sofort fernmündlich mitzuteilen. Kosten, die sich aus Behinderungen oder kurzzeitigen Unterbrechungen durch Arbeiten der Leitungsverwaltungen ergeben, werden nicht vergütet. Der AN ist verpflichtet seine Arbeiten mit den Arbeiten der Leitungsbehörden zu koordinieren.

3.3. Entwässerungsarbeiten

Die Herstellung von Straßenabläufen und Straßenablaufleitungen sowie Änderungen an bestehenden Sielanlagen dürfen nur von Firmen ausgeführt werden, die von der Hamburger Stadtentwässerung als Sielbaufirma anerkannt sind. Der AN hat, sofern er die Zulassung der Hamburger Stadtentwässerung nicht besitzt, eine anerkannte Sielbaufirma als Nachunternehmer einzusetzen.

Um dem AG eine Abnahme der unterirdischen Anlagen vor dem Verfüllen der Baugrube zu ermöglichen, ist eine rechtzeitige Benachrichtigung / Terminabsprache durch den AN erforderlich.

Nach Beendigung der Kanalbauarbeiten sind Revisionszeichnungen nach den Vorgaben des AG zu erstellen und an diesen zu übergeben.

3.4. Die ausgeschriebenen Positionen beinhalten die betriebsfertige Leistung einschl. aller erforderlichen Lieferungen und Nebenleistungen, auch wenn diese im Einzelnen nicht aufgeführt werden.

3.5. Es wird angeraten, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtlichen Bedingungen zu informieren, da eventuelle Nachforderungen wegen Unkenntnis der Örtlichkeit nicht anerkannt werden.

3.6. Anfragen und Auskünfte zur Leistungsbeschreibung werden ausschließlich bearbeitet/erteilt unter:

strassenneubau@wandsbek.hamburg.de

Hier werden auch weitere Auskünfte erteilt.

Die Ausführungspläne werden Vertragsbestandteil.

II. Leistungsverzeichnis

Vorbemerkungen:

Es gelten folgende

„Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen“:

- ZTV/St - Hmb. inkl. der dort angegebenen ZTVen
(nachzulesen: www.hamburg.de/bwvi/start-ztv-st-hmb)
- ZTV Siele
(nachzulesen: www.hamburgwasser.de/privatkunden/service/formulare-downloads/regelwerke)
- ZTV – Baum StB

in der jeweils gültigen Fassung.

Es gilt eine gewerkebezogene Rangfolge der vereinbarten ZTVen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projektdaten:

Projektbezeichnung: Straßenneubau
 Projektname: XXXXXXXXXX
 PLZ:
 Ort:
 Straße:

Vergabedaten:

Art der Ausschreibung:
 Ort der Angebotsabgabe:
 Datum der Angebotseröffnung:
 Uhrzeit der Angebotseröffnung:
 Zuschlagsfrist:

Ausführungstermine:

Ausführungsbeginn: (Soll)
 Ausführungsende: (Soll)
 Ausführungsbeginn: (Ist)
 Ausführungsende: (Ist)

Auftraggeberdaten

Auftraggeber: FHH, Bezirksamt Wandsbek, Tiefbauabtlg.
 Straße: Am Alten Posthaus 2
 PLZ: 22041
 Ort: Hamburg

LV-Daten:

LV-Bezeichnung: SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP ..
 LV-Name: Ö - 7-2019

Angebotssumme: EUR

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer: EUR

Angebotssumme brutto: EUR

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	W22 - Schimmelmanstraße				
1.1.	Baustelleneinrichtung				
1.1.10.	<p>StL-Nr. 17.962/100.10.02 Baust.einrichten sämtl.Abschn.LV Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet. Gilt für Sämtliche Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000	psch		.....
1.1.20.	<p>StL-Nr. 17.962/105.01 Bau-Info-Tafel Baustellen-Informationstafel her- und aufstellen. Bauschild für das Bauvorhaben nach beigefügter Planunterlage inkl. geeignetem Traggerüst herstellen. Bauschild an der vom AG vorgegebenen Stelle stand-sicher aufstellen. Maße der Konstruktion sind der Planunterlage zu entnehmen. Die Layout - Dateien (300dpi - Qualität) werden dem AN nach Zuschlagserteilung übergeben. Die Qualität der Ausführung ist so zu wählen, dass eine einwandfrei Lesbarkeit aller Inhalte für die Dauer der Bauzeit gewährleistet ist. Inkl. evtl. Erdarbeiten.</p>	1,000	psch		.....
1.1.30.	<p>StL-Nr. 17.962/140.11.02 Baust.räumen sämtl.Abschn.LV Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>				
		1,000	psch		.....
1.1.40.	<p>Räume aufb. Baubüro 1 Arb.-Platz 4500 Räume (doppelwandig) für den AG aufbauen. Baubüro mit einem Fenster je Arbeitsplatz antransportieren und nach Angaben des AG innerhalb der Baustelle aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenschrank und Schreibtischlampe, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, Schreibmaschinentisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank, jeden Raum des Büros mit zwei oder mehr Arbeitsplätzen zusätzlich mit Kleiderschrank sowie Zeichentisch ausstatten. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließendem kalten und warmen Wasser, sowie Heizgelegenheit einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Energieversorgung für Licht und Heizung über Fest- bzw. Baustromanschluss (kein mit Verbrennungsmotor angetriebenes Aggregat!). Mobile Toilette (ohne Wasserspülung) aufstellen. Bei Bedarf vorhandenen Oberboden für die benötigten Flächen abheben und seitlich lagern, Aufwuchs beseitigen, Zufahrtswege sowie Platzbefestigungen anlegen. Aufstellflächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Baubüro abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen. 60 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. In der nachfolgend angegebenen Bürofläche sind Flure, Toiletten und dgl. nicht enthalten. Bürofläche ca. 15 m² mit 1 Arbeitsplatz. Zusätzlicher Besprechungsbereich mit 2</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Besprechungstischen (0,80x1,60 m) und 10 Stühlen. Gesamtgröße des Baubüros: 1 Doppelcontainer				
		1,000	psch		.....
1.1.50.	Baub.vor-/unterh. Räumlichkeit für den AG vorhalten Baubüro Räumlichkeit mit allen Einrichtungen vor- und betriebs- fähig erhalten, mit Strom versorgen, 1x wöchentlich reinigen und bei Bedarf heizen. Mobile Toilette (ohne Wasserspülung) unterhalten und reinigen. Zufahrtswege und Stellplätze betriebsfähig erhalten. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet. Leistung während der Bauzeit.				
		8,000	Mt	.....	.....
1.1.60.	Baustromanschluss Baustromanschluss Stromanschluss für die Energieversorgung des Baubüros herstellen, für die Dauer der Bauzeit unterhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder abbauen. Sämtlicher Abschnitte dieses Leistungsverzeichnisses.				
		1,000	psch		.....
1.1.70.	StL-Nr. 17.962/170.12.01 Fremde koord. Kordinierung der am Bau Beteiligten Kordinierung sämtlicher während der Dauer der aus- geschriebenen Bauarbeiten am Bauwerk beteiligten Ver- und Entsorgungsunternehmen und andere Betroffene (z.B. Anwohner, Straßenverkehrsbehörden) Die Kordinierung hat so zu erfolgen, dass zusätzliche Kosten und zusätzlicher Zeitaufwand f. alle Beteiligten unbedingt vermieden werden. Mittlerer Aufwand.				
		1,000	psch		.....
1.1.80.	Vorank. BaustellIV Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung (BaustellIV) Vorankündigung gem. § 2 Abs.2 BaustellIV erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde (Behörde für Stadt- entwicklung und Wohnen, Amt für Bauordnung und Hoch-				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	bau, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg) übermitteln. Die Vorankündigung ist sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle auszuhängen und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anzupassen.	1,000 psch		.....
1.1.90.	SiGeKo Kordinierung gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) durchführen Pflichtübernahme von Maßnahmen gem. § 3 Abs. 1, Satz 1, im Rahmen des § 4 BaustellV durch einen unabhängigen und geeigneten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator für die Dauer der Baumaßnahme. Der Koordinator nimmt diese Aufgaben auch für Teilleistungen wahr, die Nachunternehmen übertragen werden und hat den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan auf der Baustelle sichtbar und witterungsgeschützt auszuhängen, fortzuschreiben und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anzupassen.	1,000 psch		.....
1.1.100.	SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SioGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Je eine Ausfertigung des SiGe-Plan an den AG und an den SiGeKo übergeben.	1,000 psch		.....
1.1.110.	Bauzeitenplan herstellen und anpassen. Bauzeitenplan zweifach herstellen. Plan dem Bauverlauf anpassen. Plan nach der jeweiligen Anpassung dem AG in zweifacher Ausfertigung übergeben.	1,000 psch		.....
1.1.120.	StL-Nr. 17.962/143.11.01 Ltg.-Lage festst. Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen innerhalb der			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baustelle feststellen. Pläne bei den Leitungsverwaltungen beschaffen. Erforderliche Probeaufgrabungen durchführen.				
		1,000	psch		.....
	<p>Baumschutz ist wie folgt umzusetzen: Der Baum-/Stammschutz ist vor Beginn einer Baumaßnahme an den zu schützenden Bäumen im Bau- und Baumfeld, sofern von Baustellenverkehr, Baustelleneinrichtungsfläche oder Lagerflächen betroffen, zu erstellen. Der Baum-/Stammschutz ist verletzungsfrei an den Bäumen anzubringen. Zunächst ist Drainagerohr, min. DN100, am Baum mittels Draht verletzungsfrei anzubringen. Dieses wirkt als zusätzlicher Puffer und gleicht ggf. Unebenheiten, die naturgemäß an Bäumen auftreten können, aus. Die Schalung ist aus Holzbohlen oder Schwarten, gesägt und unbehandelt, von mind. 2.5 cm Stärke zu erstellen. Die Maximalbreite darf 20 cm nicht überschreiten. Die Bohlen sind Stoß an Stoß ohne größere Zwischenräume einzubauen. Oben soll ein horizontaler Abschluss bündig gebildet werden. Zwischen Bohlen und Baumteilen wie Wurzeln, Stamm und Ästen darf kein Kontakt bestehen. Der Mindestabstand beträgt 5cm. Die Schalung wird mittels Draht befestigt und mit Krampen fixiert. Damit wird das Verrutschen/Verschieben oder Herauskippen der Schalbretter vermieden. Der Stammschutz muss bei einer mechanischen Überprüfung unbeweglich und fest sein. Wurzelanläufe sind ggf. großflächig mit Autoreifen abzupolstern. Auf chemisch behandeltes Holz, Leimhölzer oder andere künstlich hergestellten Hölzer als Baum-/Stammschutz ist zu verzichten. Es darf kein Tropenholz verwendet werden. Die Baustoffe sollten wieder verwendbar sein.</p>				
1.1.130.	<p>StL-Nr. 09.107/003.22.12.01 Schutz f. Baumst.StU ü. 50-100 cm Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 50 bis 100 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.	12,000 St	.....	.....
1.1.140.	Gemäß Position 1.1.130. Schutz f. Baumst.StU ü. 100-200 cm Schutz für Baumstamm herstellen, jedoch Stammumfang über 100 bis 200 cm.	5,000 St	.....	.....
1.1.150.	Gemäß Position 1.1.130. Schutz f. Baumst.StU ü. 200-250 cm Schutz für Baumstamm herstellen, jedoch Stammumfang über 200 bis 250 cm.	1,000 St	.....	.....
----- Die nachfolgende Position ist auf Basis der in den Bauphasenplänen dargestellten Einrichtungen für die Bauphasen 1 und 2 zu berücksichtigen. -----				
1.1.160.	StL-Nr. 17.962/110.13 Verkehrsregelung innerh u. außerh. Verkehrsregelung und -sicherung des Baubereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach den vom AN erstellten und mit der Straßenverkehrsbehörde und dem AG abgestimmten Verkehrszeichenplänen aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten, betriebsfähig erhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb des Baubereiches.	1,000 psch	.....	.....
Die nachfolgenden Positionen gelten für die zusätzlich angeordneten Verkehrsregelungen während der Baudurchführung. Aufstellort auch außerhalb der Baustelle.				
1.1.170.	Reflekt. Absperrschr anfahren Reflektierende Absperrschranken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	50,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.180.	Reflekt. Absperrschr vorhalten. Reflektierende Absperrschranken vorhalten. Mengenansatz: 50 St für 100 Tage	5.000,000 St/d	.....	.....
1.1.190.	Reflekt. Leitbaken aufstellen Reflektierende Leitbaken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	50,000 St	.....	.....
1.1.200.	Leitbaken vorhalten Reflektierende Leitbaken vorhalten. Mengenansatz: 50 St für 100 Tage	5.000,000 St/d	.....	.....
1.1.210.	Lampen anbringen Lampen mit Batterie anfahren, anbringen, nach Bedarf umhängen, abnehmen und abfahren.	30,000 St	.....	.....
1.1.220.	Lampen m. Batterie vorhalten+betreiben Lampen mit Batterie vorhalten und betreiben einschl. tägliche Überprüfung der ordnungsmässigen Funktion der Lampen. Mengenansatz: 30 St für 100 Tage	3.000,000 St/d	.....	.....
1.1.230.	Verkehrszeichen mit Ständer aufstellen Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	5,000 St	.....	.....
1.1.240.	Verkehrszeichen mit Ständer vorhalten. Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte vorhalten. Mengenansatz: 5 St für 100 Tage	500,000 St/d	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.250.	Zusätzliches Verkehrszeichen montieren Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art anfahren, an Ständer montieren, abmontieren und abfahren.	10,000 St	.....	.....
1.1.260.	Zusätzliches Verkehrszeichen vorhalten. Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art vorhalten Mengenansatz: 10 St für 100 Tage	1.000,000 St/d	.....	.....
1.1.270.	StL-Nr. 16.105/802.99 Kontrolle der Arbeitsstellensicherung Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle 'sämtlicher Verkehrsregelungseinrichtungen zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.' Kontrolle durch 'schriftliche Dokumentation. Die Protokolle sind dem AG zum Gegenzeichnen vorzulegen. '	107,000 d	.....	.....
Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Vorbereitende Arbeiten				
1.2.10.	An-/Abmeldung der Kampfmitteluntersuchung An-/Abmeldung der Arbeiten zur Kampfmitteluntersuchung bei den zuständigen Ämtern und Behörden gem. § 14 SprengG.	1,000	psch	.....	.....
1.2.20.	An- und Abfahrt täglich Tägliche An-/Abfahrt eines Bescheinigungsinhabers gem. § 20 Sprengstoffgesetz mit einem Einsatzfahrzeug.	2,000	St	.....	.....
1.2.30.	Baubegleitende Kampfmittelräumung Baubegleitende Kampfmittelräumung in einer Kampfmittelverdachtsfläche während der bauseitigen erdeingreifenden Arbeiten durch einen Befähigungsscheininhaber gem. § 20 Sprengstoffgesetz. Erforderliche Detektions- und Auswertetechnik. Die tägliche Arbeitszeit beträgt bis zu 8,0 Arbeitsstunden.	2,000	d	.....	.....
1.2.40.	*** Bedarfsposition mit GB Eventualpos. Mehrstunden wie vor, jedoch als Mehrstunden über 8,0 Std./Tag	1,000	Std	.....	.....
1.2.50.	Arbeitsbericht, Dokumentation Auswertung und Dokumentation/Berichterstellung an den Auftraggeber. Erstellung eines Arbeitsberichtes für den Kampfmittelräumdienst Hamburg entspr. der aktuellen TA-KRD.	1,000	St	.....	.....
1.2.60.	StL-Nr. 17.962/298.21.01 Findl.aufnahmen 30-50cm lagern Findlinge aufnehmen. Längste Seitenabmessung über 30 bis 50 cm. Findlinge aufnehmen, säubern und für den Wiedereinbau im Baustellenbereich lagern.	5,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.70.	<p>StL-Nr. 17.962/207.12 Wurzelst. roden Du 10-30cm Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und unterhalb des Planums verdichten, Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Durchmesser über 10 bis 30 cm.</p>	5,000 St	.....	.....
1.2.80.	<p>StL-Nr. 09.107/731.10.11 Lichtraumprofilschnitt durchf. 4,5m Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderlichen falls auf Astring absägen oder auf Zugast einkürzen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Höhe des lichten Raumes = 4,50 m über Fahrbahn. Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig mit Wundbehandlungsmittel versehen. Bei Schnittflächen über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsmittel nur auf den Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auftragen. Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	15,000 St	.....	.....
1.2.90.	<p>StL-Nr. 17.962/207.13 Wurzelst. roden Du 30-50cm Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und unterhalb des Planums verdichten, Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Durchmesser über 30 bis 50 cm.</p>	1,000 St	.....	.....
1.2.100.	<p>StL-Nr. 17.962/207.15 Wurzelst. roden Du 70-100cm Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und unterhalb des Planums verdichten, Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Durchmesser über 70 bis 100 cm.</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.110.	<p>StL-Nr. 17.962/207.16 Wurzelst. roden Du: '100-120 cm' Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und unterhalb des Planums verdichten, Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Durchmesser '100-120 cm '.</p>	1,000 St	.....	.....
1.2.120.	<p>StL-Nr. 17.962/242.02 SoB aufnehmen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Schicht ohne Bindemittel unterschiedlicher Materialien als Oberflächenbefestigung in Nebenflächen eingebaut, Dicke 5 bis 15 cm, ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	300,000 m2	.....	.....
1.2.130.	<p>StL-Nr. 17.962/227.13.00.10.02 Schürfe, Tiefe <1,2m Probeaufgrabung Aufgrabung nach Anordnung des AG durchführen. Inkl. Bodenaushub, Sicherung der Baugrubenwände, Verfüllen und Verdichten der Baugrube. Inkl. aller zur zweifelsfreien Lagebestimmung erforderlichen Leistungen. 'Aushub inkl. Wiedereinbau an Ort und Stelle. Homogenbereiche B, Nummer G1, S1-S4' Aushubtiefe bis 1,20 m . Abgerechnet wird nach Grabenaufmaß (mittlere Grabenlänge).</p>	45,000 m	.....	.....
1.2.140.	<p>StL-Nr. 17.962/247.11.22 Asph. trennen d< 5cm Asphalt-schichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke bis 5 cm. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	50,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.150.	<p>StL-Nr. 17.962/247.11.32 Asph. trennen d= 5-10cm Asphaltsschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanteln. Dicke über 5 bis 10 cm. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	30,000 m	.....	.....
1.2.160.	<p>StL-Nr. 17.962/247.11.82 Asph. trennen d= 30-40cm Asphaltsschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanteln. Dicke über 30 bis 40 cm. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	25,000 m	.....	.....
1.2.170.	<p>Fahrbahnbef.fräsen d= 5 cm Fahrbahnbefestigung aufnehmen Aus Asphalt. Pechhaltige Asphaltbefestigung. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material laden, zur Annahmestelle gem. zwbVb transportieren und abladen.</p>	140,000 m2	.....	.....
1.2.180.	<p>Fahrbahnbef. aufnehmen, d=5-10 cm Fahrbahnbefestigung aufnehmen Aus Asphalt. Pechhaltige Asphaltbefestigung. In Fahrbahnen. Dicke über 5 bis 10 cm. Material laden, zur Annahmestelle gem. zwbVb transportieren und abladen.</p>	2.250,000 m2	.....	.....
1.2.190.	<p>Fahrbahnbef. aufnehmen, d=10-15 cm Fahrbahnbefestigung aufnehmen Aus Asphalt. Pechhaltige Asphaltbefestigung. In Fahrbahnen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke über 10 bis 15 cm. Material laden, zur Annahmestelle gem. zwbVb transportieren und abladen.	1.000,000 m2	.....	.....
1.2.200.	Fahrbahnbef. aufnehmen, d=30-40 cm Fahrbahnbefestigung aufnehmen Aus Asphalt. Pechhaltige Asphaltbefestigung. In Fahrbahnen. In Streifen und Zwickeln. Dicke über 30 bis 40 cm. Material laden, zur Annahmestelle gem. zwbVb transportieren und abladen.	50,000 m2	.....	.....
1.2.210.	Radwegbef. aufneh. Asp. d=3-5 cm Fahrbahnbefestigung aufnehmen Aus Asphalt. Pechhaltige Asphaltbefestigung. In Nebenflächen, in Teilflächen. Dicke über 3 bis 5 cm. Material laden, zur Annahmestelle gem. zwbVb transportieren und abladen.	450,000 m2	.....	.....
1.2.220.	Radwegbef. aufneh. Asp. d=5-10 cm Fahrbahnbefestigung aufnehmen Aus Asphalt. Pechhaltige Asphaltbefestigung. In Nebenflächen, in Teilflächen. Dicke über 5 bis 10 cm. Material laden, zur Annahmestelle gem. zwbVb transportieren und abladen.	200,000 m2	.....	.....
1.2.230.	StL-Nr. 17.962/271.91.06.20.02 Pfl. aufnehm. Gr.-Pfl. Wasserl. 1-reihig Pflaster aufnehmen. Naturstein. 'Großpflaster in Beton versetzt'. Mit Bitumenverguss. In 'Wasserläufen, 1-reihig'.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	110,000 m2	.....	.....
1.2.240.	StL-Nr. 17.962/271.17.14.10.02 Pfl. aufnehm. Gr-Pfl. sand. Bettung Pflaster aufnehmen. Naturstein. Großpflaster. Mit 'Fugenfüllung aus Sand/Splitt'. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Überfahrten. In Teilflächen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	30,000 m2	.....	.....
1.2.250.	StL-Nr. 17.962/271.17.24.10.02 Pfl. aufnehm. Gr-Pfl. Bettung Beton Pflaster aufnehmen. Naturstein. Großpflaster. Mit 'Fugenfüllung aus Sand/Splitt'. Inkl. der Bettung aus Beton oder Mörtel. In Überfahrten. In Teilflächen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	40,000 m2	.....	.....
1.2.260.	StL-Nr. 17.962/272.97.13.10.02 Pfl. aufnehm. 'Betonsteinpfl' Pflaster aufnehmen. Betonstein. 'Rechteck- und Wabensteinpflaster, d = 8-10 cm'. Mit 'Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel'. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Nebenflächen. In Teilflächen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1.000,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.270.	StL-Nr. 17.962/280.21.12.14.01 Pl.aufn. 7 cm abfahren Platten aufnehmen. Betonstein. Betonplatten 25/50/7 cm bis 75/50/7 cm. Dicke ca. 7 cm. Inkl. der vorhandenen Bettung aus Sand/Splitt. In Teilflächen. Platten und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1.440,000 m2	.....	.....
1.2.280.	StL-Nr. 17.962/286.90.13.00.13 Randeinf.aufn. Nebenfl. 5/20 o. 8/20 Randeinfassungen aufnehmen. Von Nebenflächen. 'Einfassungs- oder Tiefbordstein 5/20 bzw. 8/20 cm'. Höhe ca. 20 cm. In Mörtel oder Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	940,000 m	.....	.....
1.2.290.	StL-Nr. 17.962/286.60.03.00.13 Randeinf.aufn. Nebenfl. T 10/25 Randeinfassungen aufnehmen. Von Nebenflächen. Bordstein aus Beton. Tiefbord ca. 10/25 cm. In Mörtel oder Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	40,000 m	.....	.....
1.2.300.	StL-Nr. 17.962/285.93.21.00.13 Randeinf.aufn. Fahrb. b=12-18cm Randeinfassungen aufnehmen. Von Fahrbahnen. 'Bordstein aus Beton'. Breite über 12 bis 18 cm. Höhe ca. 25 cm. Als Hoch- und/oder Tiefbord in Mörtel oder Beton versetzt.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	900,000 m	.....	.....
1.2.310.	StL-Nr. 17.962/290.41.10.02.02 Möblierung ausbauen, Eichenspaltpf. Straßenmöblierung ausbauen. Eichenspaltpfähle. In Sand versetzt. Abmessungen 'ca. 1,2 m lang'. Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	20,000 St	.....	.....
1.2.320.	StL-Nr. 17.962/290.83.10.02.13 Möblierung ausbauen, Schutzgitter Straßenmöblierung ausbauen. Fußgängerschutzgitter. Mit Betonsockelfundament. Abmessungen 'ca. 1,10 m hoch'. Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	35,000 m	.....	.....
1.2.330.	StL-Nr. 17.962/290.33.10.02.12 Möblierung ausbauen, Stahlpfosten Straßenmöblierung ausbauen. Stahlpfosten. Mit Betonsockelfundament. Abmessungen 'ca. 1,6 m hoch'. Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	4,000 St	.....	.....
1.2.340.	StL-Nr. 17.962/293.12.30.01.32 Pfosten ausb. Du 60-70mm Rohrpfosten/Verkehrsschilder aus-/abbauen. Pfosten inkl. Verkehrs- und/od. Straßennamensschildern. Pfostendurchmesser über 60 bis 70 mm. Mit Betonsockelfundament. Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Boden liefern. Schilder und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	6,000 St	.....	.....
1.2.350.	StL-Nr. 17.962/293.12.11.01.12 Pfosten ausbauen Du 60-70mm lagern Rohrpfosten/Verkehrsschilder aus-/abbauen. Pfosten inkl. Verkehrs- und/od. Straßennamensschildern. Pfostendurchmesser über 60 bis 70 mm. In Sand versetzt. Pfosten im Baustellenbereich lagern. Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	6,000 St	.....	.....
1.2.360.	StL-Nr. 17.962/296.10.00.02 Schilder demont. entfernen Schilder demontieren. Von Masten und Pfosten unterschiedlicher Durchmesser, mit unterschiedlichen Befestigungshöhen der Schilder. Schilder der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	40,000 St	.....	.....
1.2.370.	StL-Nr. 17.962/296.10.10.01 Schilder demont. lagern Schilder demontieren. Von Masten und Pfosten unterschiedlicher Durchmesser, mit unterschiedlichen Befestigungshöhen der Schilder. Schilder im Baustellenbereich lagern.	10,000 St	.....	.....
1.2.380.	StL-Nr. 17.962/240.11.21.11.12 Trumme ausb. Aufs.lagern Straßenablauf ausbauen. In Fahrbahnen. Straßenablauf aus Betonfertigteilen und/oder Mauerwerk. Ausbautiefe 'bis 1,5 m unter OF Aufsatz. Boden aller Homogenbereiche inkl. Betonummantelung'. Einfassung des Aufsatzes aus Betonsteinen mit Bitumenverguss inkl. Bettung aufnehmen. Baugrube in den erforderlichen Abmessungen herstellen, mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Inkl. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des evtl.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	erforderlichen Baugrubenverbaus. Vorhandene, nicht verwendbare Anschlussleitung mit geeigneten Materialien abdichten. Aufsatz reinigen und für die Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Straßenablauf und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Anfallenden Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	13,000	St	.....	.....
1.2.390.	Gemäß Position 1.2.380. Trumme ausb. Aufsatz entfernen Trumme ausbauen, Aufsatz entfernen. Straßenablauf ausbauen. Aufsatz, Straßenablauf und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	13,000	St	.....	.....
1.2.400.	Einfass. Schächte aus Betonsteinen Einfassung der Schächte in der Fahrbahn aus Betonsteinen mit Bitumenverguss inkl. Bettung aufnehmen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000	St	.....	.....
1.2.410.	StL-Nr. 12.971/260.01.09 Rohre ausbauen bis DN200 Rohre im Baugrubenbereich ausbauen und zur eigenen Verwendung abfahren, einschl. der erforderl. senkrechten Schnitte, als Zulage zur entsprechenden Pos. *Baugrubenherstellung* aus Steinzeug, Beton, Stahl oder duktilem Gusseisen bis DN 200 'Trummen-AL'	90,000	m	.....	.....

Die folgenden Positionen kommen zur Ausführung, sofern die Eigenleistung des Leitungsträgers nicht ausreicht. Dann werden die Leistungen vom Leitungsträger beauftragt und vergütet.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.420.	Hydranten- u. Schieberhinweisschild aufnehmen Hydranten- und Schieberhinweisschild aufnehmen und lagern Hydranten- und Schieberhinweisschild mit Pfosten aufnehmen, säubern, transportieren und im Baufeld lagern. Information an den zuständigen Ltgs.-träger und Übergabe des Hinweisschildes an den Ltgs.-Träger.	20,000 St	.....	.....
Summe 1.2. Vorbereitende Arbeiten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Erdarbeiten			
	<p>Für die auszubauenden Böden (fest eingebaut, verdichtet) wird ein Umrechnungsfaktor von 1,85 t/m³ zu Grunde gelegt. Bei sämtlichen Arbeiten mit belastetem Material sind die entsprechenden Vorschriften/Richtlinien einzuhalten. Ergänzend zum Nachweis über Wiegenoten ist vom AN ein Kontrollaufmaß mit Ermittlung des abgefahrenen Volumens durchzuführen und zu dokumentieren. Der dafür erforderliche Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Arbeiten finden z.T. im Kronenbereich von Bäumen statt und sind dort entsprechend vorsichtig auszuführen.</p>			
1.3.10.	<p>StL-Nr. 17.962/301.22.15.00.02 MuBo-Abtrag d=15-25 cm Boden abtragen Oberboden. Boden ggf. inkl. Vegetationsdecke abtragen. Ggf. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern, und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Dicke des Abtrages über 15 bis 25 cm. In Seitenstreifen, Trennstreifen und Verkehrsinseln. Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	360,000 m3	.....	.....
1.3.20.	<p>Bodenabtr. Nebenfl unbelastet Boden und / oder Boden-Mineral-Gemisch (BMG) abtragen. Boden des Homogenbereiches B, Nummer S1. Boden / BMG unbelastet. Es liegt kein aktueller Befund vor. Boden / BMG aus Abtragsbereichen in Nebenflächen profilgerecht lösen und laden. In einzelnen Lagen mit unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen. Boden nach baubegleitender Beprobung der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	400,000 m3	.....	.....
1.3.30.	<p>Bodenabtr. Nebenfl., 'LAGA Z 2' Boden und / oder Boden-Mineral-Gemisch (BMG) lösen, laden, abfahren.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Boden des Homogenbereiches B, Nummer S3-S4. In Nebenflächen. In Teilflächen mit unterschiedlichen Dicken. Boden/BMG mit Schlacke und Ziegelresten/-brocken durchsetzt. Mit Schadstoffen belastet. Es ist von einem LAGA -Zuordnungswert von über Z 1.2 bis Z 2 auszugehen. Die Belastung ergibt sich aus den beiliegenden Prüfergebnissen des Baustofflabors Hamburg (Mischprobe N2 / N4). Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	450,000 m3	.....	.....
1.3.40.	<p>Ungebundene Befestigung aufnehmen Ungebundene Befestigung aufnehmen. Ungebundene Tragschicht aus Grand oder Glensanda als Oberflächenbefestigung in Nebenflächen / Gehwegen eingebaut, Dicke 5 bis 15 cm, ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	300,000 m2	.....	.....
1.3.50.	<p>Bodenabtr., Fahrb 'LAGA Z 1.1 bis Z 1.2' Boden und/oder Boden-Mineral-Gemisch (BMG) lösen, laden, abfahren. Boden des Homogenbereich B, Nummer G1 und S2. In Fahrbahn. Boden- / BMG-Schicht aus Schotter-Sand-Gemisch. Mit Schadstoffen belastet. Es ist von einem LAGA -Zuordnungswert von über Z 1.1 bis Z 1.2 auszugehen. Die Belastung ergibt sich aus den beiliegenden Prüfergebnissen des Baustofflabors Hamburg (Mischproben F1-F3). Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	1.800,000 m3	.....	.....
1.3.60.	<p>Zw.-Lagerung Böden, Belastung unbek. Zwischenlagerung für Aushub- /Aufbruchmaterial Für wieder verwertbare Böden bzw. Bodengemische, für die keine Anhaltspunkte für eine Belastung bzw. für die keine aktuellen Untersuchungsbefunde vorliegen. Es wird von einem LAGA-Zuordnungswert von Z 0 ausgegangen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: [REDACTED] Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Flächen im Baustellenbereich als Zwischenlagerungsflächen vorbereiten. Zur Vermeidung von Versickerungen ist die Fläche mit einer geeigneten reißfesten Gilterfolie, Plane o.ä. nach Wahl des AN auszulegen, während der Zwischenlagerungsdauer vorzuhalten und nach Beendigung der Zwischenlagerung aufzunehmen und der Verwertung zuzuführen. Folie bleibt im Eigentum des AN. Fläche nach Beendigung wieder herstellen inkl. der Beseitigung von entstandenen Schäden. Erforderliche Genehmigungen sind ohne Mitwirkung des AG vom AN zu besorgen und dem AG vor Nutzung vorzulegen. Diese Pos. kommt nur nach vorheriger Anweisung durch den AG zur Anwendung. Diese Position beinhaltet alle zusätzlichen Leistungen, die über die direkte Abfuhr des Bodenmaterials hinausgehen, wie abladen, zwischenlagern, wieder aufladen und endgültige Abfuhr. Als Zulage zu den Positione des Bodenabtrags.</p>	400,000	m3	.....	.....
1.3.70.	<p>Gemäß Position 1.3.60. Zw.-Lagerung Böden <Z1.2 Zwischenlagerung für Aushub- /Aufbruchmaterial Für schadstoffbelastete, eingeschränkt wieder verwertbare Böden bzw. Bodingemische. Es ist von einem LAGA- Zuordnungswert von über Z1.1 bis Z1.2 auszugehen.</p>	2.100,000	m3	.....	.....
1.3.80.	<p>Zw.-Lagerung Böden <Z2 n.W.d,AN Zwischenlagerung für Aushub- /Aufbruchmaterial Für schadstoffbelastete, eingeschränkt wieder verwertbare Böden bzw. Bodengemische. Es ist von einem LAGA- Zuordnungswert von über Z1.2 bis Z2 auszugehen. Geeignete Zwischenlagerungsflächen nach Wahl des AN für die Dauer der Zwischenlagerung bereitstellen. Erforderliche Genehmigungen sind ohne Mitwirkung des AG vom AN zu besorgen und dem AG vor Nutzung vorzulegen. Diese Pos. kommt nur nach vorheriger Anweisung durch den AG zur Anwendung. Diese Position beinhaltet alle zusätzlichen Leistungen,</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	die über die direkte Abfuhr des Bodenmaterials hinausgehen, wie abladen, zwischenlagern, wieder aufladen und endgültige Abfuhr.	450,000 m3	.....	.....
1.3.90.	StL-Nr. 17.962/340.31 Untergrund verdichten Untergrund verdichten. In 'Fahrbahn und Nebenflächen - min. 45 MN/cm ² '.	6.900,000 m2	.....	.....
1.3.100.	StL-Nr. 17.962/345.02 Planum herstellen Planum herstellen. Maximale Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.	6.900,000 m2	.....	.....
1.3.110.	Handschachtung f. Fremdleitungen Handschachtung. Im Bereich von Fremdleitungen und vorhandenen Baumwurzeln. Nur auf ausdrückliche Anweisung des AG	30,000 m3	.....	.....
1.3.120.	StL-Nr. 17.962/310.12.01.03 Oberbod.einbauen f. veg. Zweck lief. Oberboden einbauen. Oberboden profilgerecht auf Seitenstreifen, Trennstreifen und/oder Verkehrsinseln andecken. Oberboden für vegetationstechnische Zwecke liefern. Einbaudicke 15 bis 25 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	335,000 m3	.....	.....
1.3.130.	Rasenansaat herstellen Rasenansaat herstellen Angedeckte Oberbodenfläche mit Rasensaat ansäen. Feinplanum herstellen Saatgut ausbringen und einarbeiten. Anfallenden Abfall ablesen und entsorgen. Saatgutmenge: 20 g/m ² . Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen-Standard ohne Kräuter nach FLL. Flächen bis zur Begrünung feucht halten. Einschl. des ersten Schnittes mit der Motorsense und Abfuhr des Mähgutes.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Vorarbeiten für die Rasenansaat sind rechtzeitig vorzunehmen, so dass sofort nach Eintritt der geeigneten Witterung mit der Ansaat begonnen werden kann.	800,000 m2	.....	.....
	Der Auftragnehmer hat einen unabhängigen, baubegleitenden Baumpfleger zu beauftragen und beim Umgang mit Bäumen / Baumwurzeln hinzuzuziehen. Weitere Einzelheiten werden in der Bauanlaufbesprechung abgestimmt.			
1.3.140.	Baumpflegerische Begleitung Hinzuziehen eines Baumpflegers / Baumgutachters (ö.b.v. Sachverständiger für Baumpflegerische, Verkehrssicherheit von Bäumen und Baumwertermittlung) zur baumpflegerischen Baubegleitung gem. oben genannter Angaben und auf Anweisung / in Abstimmung mit dem AG.	50,000 h	.....	.....
1.3.150.	Baumfacharbeiter Baumfacharbeiter zur Unterstützung der baumpflegerischen Begleitung auf Anweisung der AG	20,000 h	.....	.....
1.3.160.	StL-Nr. 17.962/392.01.01 Handsichtung f. Baumwurzeln Handsichtung. Im Bereich von vorhandenen Baumwurzeln. Nur auf ausdrückliche Anweisung des AG.	50,000 m3	.....	.....
1.3.170.	Freigelegte Wurzelbereiche abdecken Freigelegte Wurzelbereiche abdecken Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit zum Schutz vor Austrocknung abdecken. Wurzelabdeckung = Matten aus Stroh, Jute o.ä. Abdeckung während der Bauzeit feucht halten. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und von der Baustelle entfernen.	80,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.180.	<p>Bodenabtrag durch Absaugen Bodenabtrag durch Absaugen Nicht überwachungsbeduerftiger Boden bzw. Fels im Wurzelbereich der Bäume mit Saugbagger lösen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Ausführung unter Aufsicht eines Baumsachverständigen Abstimmung mit dem Baumsachverständigen wegen Wurzelsicherung durchführen Abgerechnet wird nach gemeinsam mit dem AG aufzumessenden Abtragsprofilen. Boden des Homogenbereiches B, Nummer S1 und S3-S4. Es ist von Boden der Einbauklassen Z 0 bis Z 2 auszugehen. Angesetzt: ca. 4,00 Stunden pro Baum Wiederverfüllung wird gesondert ausgeschrieben.</p>	36,000 h	.....	.....
1.3.190.	<p>An- und Abfahrt Saugbagger An- und Abfahrt eines Saugbaggers zur Baustelle.</p>	4,000 St	.....	.....

Hinweise zu Baumgruben:
 Über die Möglichkeit eines Maschineneinsatzes kann nur nach örtlicher Überprüfung entschieden werden.
 Gegebenenfalls erforderliche Handarbeit ist in die Einheitspreis der jeweiligen Positionen einzurechnen.
 Vorhandener Oberboden ist gesondert abzutragen, seitlich zu lagern und als oberste Schicht beim Verfüllen der Baumgrube wieder zu verwenden.
 Eine gegebenenfalls erforderlich Mischprobenanalyse nach LAGA oder Bundesbodenschutzgesetz ist ebenso in den Einheitspreis einzukalkulieren wie Zwischentransport, Zwischenlagerung und Bereitstellung geeigneter Zwischenlagerungsflächen. Nach separater Abfuhr des Fräsgutes und der seitlichen Lagerung des Oberbodens ist von Einbauklassen Z 0 bis Z 2 des restlichen auszuhebenden Mischbodens auszugehen.
 Die Baumgrube ist nach dem Aushub unverzüglich mit dem Baumgrubensubstrat zu verfüllen. Die Baumgruben dürfen in keinem Fall ungesichert offen bleiben.
 Die Baumgrube ist sofort nach Verfüllung mit zwei Baumpfählen kenntlich zu machen. Schäden durch Bearbeiten der Baumscheiben trägt der Auftragnehmer.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.200.	<p>Baumgrube auskoffern, LAGA Z 2 Baumgrube auskoffern. Boden für zukünftige Baumgrube bis 2,00 m Tiefe gemessen ab OK angrenzende Fertighöhe auskoffern. Aushub wird Eigentum des AN und ist zu laden und zur eigenen Verwendung abzufahren. Bei der Auskoffern beschädigte Wurzeln der angrenzenden Bäume der Forstflächen sind gem. ZTV Baumpflege zu behandeln. Anschliessend ist die Grubensohle einen Spaten tief zu lockern. In Homogenbereiche: B Nummer S3-S4. Es ist von einem LAGA -Zuordnungswert von über Z 1.2 bis Z 2 auszugehen. Eine zweite Arbeitskraft zur Herstellung erforderlicher Handarbeit (Anleitung der eingesetzten Maschinen, Freilegen von Leitungen usw.) ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Grubengröße: 10 m2 / 15 m3.</p>	180,000 m3	.....	.....
1.3.210.	<p>Baumgrubensubstrat, untere Schicht Baumgrubensubstrat, untere Schicht Unterbodensubstrat für Baumstandorte für Zweischichtenaufbau liefern und in vorbereitete Baumgrube 40 cm unter Geländeoberkante einbauen. Grubenmaß im Mittel 10 m2 / 15 m3 Anforderungen an das Substrat: Baumgrubenfüllung unterhalb von 40 cm geeignete Substrat besteht zu fast 100% aus mineralischen Zuschlagsstoffen, deren unterschiedliche Strukturen dem Substrat sowohl wasserspeichernde als auch wasserdurchlassende Funktionen geben. Abrechnung nach Lieferschein. Angebotenes Produkt (Bietereintrag) </p>	135,000 m3	.....	.....
1.3.220.	<p>Baumgrubensubstrat, obere Schicht Baumgrubensubstrat, obere Schicht Oberbodensubstrat für Baumstandorte für Zweischichtenaufbau liefern und in vorbereitete Baumgrube 40 cm dick einbauen. Grubenmaß im Mittel 10 m2/ 15 m3. Anforderung an das Substrat: Die Zusammensetzung des speziell für die Baumgrubenverfüllung oberhalb von 40 cm geeigneten Substrat erfüllt die Richtlinien des RAL-GZ 251 der Bundesgütergemeinschaft Kompost. Abrechnung nach Lieferschein.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: [REDACTED] Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Angebotenes Produkt (Bietereintrag)'			
		50,000 m3	.....	.....
1.3.230.	<p>Bodenschlitze/Gräben herstellen Bodenschlitze/Gräben in Baumgrubensohle 1,0 m tief (ab O.K. Sohle Baumgrube) und 0,35 m breit auskoffern. Aushub aus Mischboden (Füllboden, Bauschutt) laden und fachgerecht der Wiederverwertung zuführen. In Homogenbereiche: B Nummer S3-S4. Es ist von einem LAGA -Zuordnungswert von über Z 1.2 bis Z 2 auszugehen. Abtransport und Verwertung werden nicht gesondert vergütet. Ausführung in Teillängen von 3 bis 7 m Grabenlänge nach Anweisung des AG. Abrechnung nach Längenaufmaß Bodenschlitze.</p>	48,000 m	.....	.....
1.3.240.	<p>Verfüllg. Lüftgs.-Grab.Kies 8/22 Verfüllung Lüftungsraben/Drainagepackung Kies in Bodenschlitz/ Graben mit Drainagekies 8/22 mm gem. Empfehlung für Baumpflanzungen FLL 2010 als Ummantelung des Drainagerohres / Lüftungsrohres. Grabenbreite 0,35 m, Grabentiefe 1,0 m. Ausführung in Teillängen mit 3 bis 7 m Grabenlänge. Abrechnung nach Grabenlänge (zusätzl. Nachweis durch Lieferschein).</p>	17,000 m3	.....	.....
1.3.250.	<p>Drain.-Rohr PE DN 100 Drainagerohr PE DN 100 geschlitzt als Wellrohr (Vollsickerrohr) zur Tiefenbelüftung in Baumgrube. Einbau in Bodenschlitz/Graben als Tiefenbelüftung. Ausführung in Teillängen 1,25 bis 3,0 m senkrecht und waagrecht in Baumstandorten. Aushub/Verfüllung von Bodenschlitz/Graben mit Kies 8/22 in gesonderter Pos.. Abrechnung nach Längenaufmaß.</p>	50,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.260.	<p>Abzweig T-Stück PE DN 100 Abzweig als T-Stück aus PE DN 100 für Drainagerohr liefern und einbauen.</p>	6,000 St	.....	.....
1.3.270.	<p>Winkelstück PE DN 100 Winkelstück aus PE DN 100 für Drainagerohr liefern und einbauen.</p>	12,000 St	.....	.....
1.3.280.	<p>Lüftungsrohr PP KG2000 DN 100 PP KG2000 DN 100, geschlossen als Lüftungsrohr einzeln senkrecht in Baumgrube einbauen, einschl. Anschlüsse herstellen. Rohrstücke an Lüfterendkappe und Drainagerohr aus gesonderten Positionen. Ausführung in Teillängen je ca. 1,10 m. Abrechnung nach Längenaufmaß.</p>	15,000 m	.....	.....
1.3.290.	<p>Lüfterendkappe für PP KG2000 Rohrendkappe/Lüfterendkappe 2-teilig, aufsteckbar auf PP KG2000 Rohr DN 100. Rohrmuffe Innen-Durchmesser 112 mm mit Fase und Dichtring. Lüfterdeckel 140 x 140 x 8 mm mit 4 Lüftungsschlitzen. Querschnitt mind. 30 cm³. Lüfterdeckel verschraubbar mit Rohrmuffe. Schrauben M6 aus V2A. Aussen 4 Nagelaugen und mit 4 Erdnägeln 400 x 10 mm. Komplette feuerverzinkt. Einbau in Bodenfläche. Gewähltes Produkt/Fabrikat: Hersteller: ' ' Typ: ' '</p>	12,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Lieferung aller in den folgenden Positionen beschriebenen Pflanzen umfasst die Lieferung der Pflanzen frei Baustelle inklusive Abladen, Zwischentransport und Lagerung. Zum Abladen und zum Transport sind nur geeignete Maschinen mit Ballengeschirr zu verwenden. Die hierzu erforderlichen Maschinen zum Auf- bzw. Abladen und Zwischentransport sind in die Pflanzposition mit einzukalkulieren, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Pflanzen, die beim Abladen bzw. beim anschließenden Transport zum Pflanzloch beschädigt werden, sind in gleicher Qualität vom Auftragnehmer kostenlos zu ersetzen.

Pflanzschnitt

Hierbei sind insbesondere:

- die Terminale nicht anzuschneiden
- die Terminale von Konkurrenztrieben freizustellen
- alle Schnitte auf Astring durchzuführen

Bei falscher Schnittausführung wird die Abteilung Stadtgrün Regreßforderungen auf Basis von Gutachten eines vereidigten Sachverständigen zu Lasten des Auftragnehmers stellen.

Ballentücher und Drahtgeflechte sind fachgerecht zu lösen. Die abgeladenen Pflanzen sind vor Austrocknung zu schützen und feucht zu halten. Die Empfehlung des BOB hinsichtlich der Behandlung von Pflanzen auf der Baustelle sind zu beachten. Zu den Pflanzarbeiten gehört ferner die gesondert aufgeführte Fertigstellungs- und Entwicklungspflege. Nicht angewachsene Pflanzen sind in gleicher Qualität vom AN zu ersetzen.

Alle Pflanzen müssen den DIN 18916 und den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen der FLL, Ausgabe 2004 in den ausgeschriebenen Qualitäten entsprechen. Die Pflanzenlieferung ist rechtzeitig vorher anzuzeigen und wird während des Abladens gemeinsam mit der Bauleitung oder durch einen unabhängigen Gutachter kontrolliert. Alle Vorarbeiten sind so durchzuführen, dass die Pflanzen unmittelbar nach der Anlieferung gepflanzt werden können.

1.3.300.	Lieferung u. Pflanzg. Baum: Sorbus intermedia Baum: Sorbus intermedia			
----------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Hochstamm, 4 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 20-25 cm, mit geradem durchgehenden Leittrieb, einheitlichem Kronenaufbau, einheitlichem Kronenansatz bei mindestens 2,50 m.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liefern und Pflanzen des Baumes in Pflanzgrube (Setzmaß beachten) - Durchführung eines fachgerechten Pflanzschnittes - Verankerung mit Dreibock, Querlattung und Kokoskordel - Anlage eines Gießringes - Wässern nach der Pflanzung mit ca. 200 l in zwei Arbeitsgängen über Bewässerungssäcke 	7,000 St	.....	.....
1.3.305.	<p>Lieferung u. Pflanzg., Baum: Quercus robur Baum: Quercus robur</p> <p>Hochstamm, 4 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 20-25 cm, mit geradem durchgehenden Leittrieb, einheitlichem Kronenaufbau, einheitlichem Kronenansatz bei mindestens 2,50 m.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liefern und Pflanzen des Baumes in Pflanzgrube (Setzmaß beachten) - Durchführung eines fachgerechten Pflanzschnittes - Verankerung mit Dreibock, Querlattung und Kokoskordel - Anlage eines Gießringes - Wässern nach der Pflanzung mit ca. 200 l in zwei Arbeitsgängen über Bewässerungssäcke 	3,000 St	.....	.....
1.3.307.	<p>Liefere./ Pflanzg., Baum: Acer platanoides "Royal Red" Baum: Acer platanoides "Royal Red"</p> <p>Hochstamm, 4 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 20-25 cm, mit geradem durchgehenden Leittrieb, einheitlichem Kronenaufbau, einheitlichem Kronenansatz bei mindestens 2,50 m.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liefern und Pflanzen des Baumes in Pflanzgrube (Setzmaß beachten) - Durchführung eines fachgerechten Pflanzschnittes - Verankerung mit Dreibock, Querlattung und Kokoskordel - Anlage eines Gießringes - Wässern nach der Pflanzung mit ca. 200 l in zwei Arbeitsgängen über Bewässerungssäcke 	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die in der Ausschreibung geforderten Arbeiten der Fertigstellungspflege sind bei der Bauleitung schriftlich bestätigen zu lassen. Abrechnung nur unmittelbar nach jedem Durchgang abgezeichneten Nachweisen. Die Nachweise sind der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen. Die Anzahl der Wässerungsdurchgänge ist abhängig von der Witterung und den natürlichen Niederschlägen, Wasserlieferung durch den AN ohne besondere Vergütung. Der AN hat sich vor Beginn der Wässerungsarbeiten bei der Bauleitung anzumelden, nicht angemeldete Wässerungsdurchgänge werden nicht anerkannt. Je Wässerungsdurchgang sind die Bäume zweimal mit je der Hälfte der geforderten Wassermenge zu gießen. Das Wasser ist über Bewässerungssäcke einzubringen, damit das Wasser in Ballen und Substrat langsam eindringen kann. Vom AN hergestellte Gießränder sind zum Ende der Fertigstellungspflege ohne weitere Vergütung zu entfernen.

1.3.310.

Fertigstellungspflege

Fertigstellungspflege gem. DIN 18916.

Folgende Leistungen sind für die Fertigstellungspflege über den Zeitraum bis zur Vorabnahme durchzuführen.

1. Wässern:

Es sind 5 Wässerungsgänge zu berechnen. Weitere Wässerungsgänge werden gesondert vergütet. Je Wässerungsdurchgang pro Baum 200 Liter Wasser liefern und über Bewässerungssäcke einbringen. Notwendige Zwischentransporte werden nicht gesondert vergütet.

2. Lockerung und Säuberung der Pflanzgrube

Zu berechnen ist je ein Pflegedurchgang im Frühjahr, Sommer und Herbst (3x). Die Pflanzgrube ist von Unkraut und Unrat zu befreien.

3. Pflanzung

Trockene und beschädigte Pflanzenteile sind glatt abzuschneiden und zu entfernen.

4. Baumbindung

Überprüfung und wenn notwendig Erneuerung der Baumbindung und Verankerung der Bäume.

Vorabnahmetermin ist nach der Pflanzung.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bei Bäumen, die zu den jeweiligen Abnahmeterminen nicht abgenommen werden und ersetzt werden müssen, verlängert sich die Fertigstellungspflege um ein Jahr.	12,000	St	.....	.....
1.3.320.	<p>Entwicklungspflege 2020 Entwicklungspflege gem. DIN 18916 Folgende Leistungen sind für die Entwicklungspflege im Jahr 2020.</p> <p>1. Wässern Es sind 5 Wässerungsgänge zu berechnen. Weitere Wässerungsgänge werden gesondert vergütet. Je Wässerungsdurchgang pro Baum 200 Liter Wasser liefern und über Bewässerungssacke einbringen. Notwendige Zwischentransporte werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>2. Lockerung und Säuberung der Pflanzung Zu berechnen ist je ein Pflegedurchgang im Frühjahr, Sommer und Herbst (3x). Die Pflanzengrube ist von Unkraut und Unrat zu befreien.</p> <p>3. Pflanzung Trockene und beschädigte Pflanzenteile sind glatt abzuschneiden und zu entfernen.</p> <p>4. Baumbindung Überprüfung und wenn notwendig Erneuerung der Baumbindung und Verankerung der Bäume.</p>	12,000	St	.....	.....
1.3.330.	<p>Entwicklungspflege 2021/22 Entwicklungspflege gem. DIN18916 Folgende Leistungen sind für die Entwicklungspflege im Jahr 2021/22.</p> <p>1. Wässern Es sind 5 Wässerungsgänge zu berechnen. Weitere Wässerungsgänge werden gesondert vergütet. Je Wässerungsdurchgang pro Baum 200 Liter Wasser liefern und über Bewässerungssäcke einbringen. Notwendige Zwischentransporte werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>2. Lockerung und Säuberung der Pflanzengrube. Zu berechnen ist je ein Pflegedurchgang im Frühjahr, Sommer und Herbst (3x). Die Pflanzengrube ist von Unkraut und Unrat zu befreien.</p> <p>3. Pflanzung Trockene und beschädigte Pflanzenteile sind glatt</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	abzuschneiden und zu entfernen.				
	4. Baumbindung Überprüfung und wenn notwendig Erneuerung der Baumbindung und Verankerung der Bäume.				
	Dreibock einschl. der Baumbindung zum Ende der Entwicklungspflege im September entfernen. Material zur eigenen Verwendung abfahren.				
	5. Jungbaumschnitt Erziehungsschnitt der Krone, evtl. sind das Lichtraumprofil behindernde Seitenäste zu entfernen. Durchführung zu Beginn der 3. Vegetationsperiode nach der Pflanzung.				
	Einzurechnen ist die Gestellung des erforderlichen Handwerkzeuges, Transportfahrzeug sowie Leiter und andere Hilfsmittel.				
	Endabnahmetermin 3 Jahre nach Pflanzung				
	Bei Bäumen, die zu den jeweiligen Abnahmeterminen nicht abgenommen werden und ersetzt werden müssen, verlängert sich die Entwicklungsperiode um ein Jahr.				
		12,000	St	.....	.....
1.3.340.	Bäume Wässern zusätzlich Durchgänge Bäume durchdringend wässern mit mindestens 200 l / Baum. Das Wasser ist über Bewässerungssäcke auszubringen.				
	Der Zeitpunkt der einzelnen Wasserungsdurchgänge ist mit der Bauleitung festzulegen. Vorgesehen sind je nach Witterung ca. 7 bis 10 Durchgänge / Baum / Jahr.				
	Die Anzahl der Bäume wässern entspricht 1 Durchgang. Jeder Durchgang wird einzeln abgerechnet.				
		30,000	St	.....	.....
Summe 1.3.	Erdarbeiten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.4. Straßenentwässerungsarbeiten

Der anfallende Aushubboden ist, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle lagern und fördern. Für die Verfüllung der Leitungsrampen nicht geeigneter oder nicht benötigter Boden ist der Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Im übrigen sind die Verlege- und Einbauanleitungen der Rohrhersteller zu beachten. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise der folgenden Baugrubenpositionen mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

1.4.10. Suchgraben t = 1,5 m, b = 0,3 m

Suchgraben auf Anordnung des AG bis zu 1,5 m tief und 30 cm breit zum genauen Aufsuchen und Einmessen von Kabeln und Leitungen herstellen.
 Die ungefähre Lage ist vorher bei den zuständigen Versorgungsunternehmen zu erfragen.
 Boden von Hand ausschachten, zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Verbau und Wasserhaltung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert berechnet.
 Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße, ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums.
 Boden des Homogenbereichs B, Nummer G1 und S1-S4.

50,000 m

**1.4.20. StL-Nr. 17.962/381.11.02.01.12
 Leitungsr.gr.herst. Rohrltg.DN 150 T <1,5m**

Leitungsrampen herstellen.
 Boden profilgerecht ausheben.
 Boden der Homogenbereiche 'B, Nummer G1 und S2.
 Es ist von einem LAGA -Zuordnungswert von über Z 1.1 bis Z 1.2 auszugehen.'
 Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.
 Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen.
 Baugrube nach dem Verlegen/Ausbau der Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.
 Aushub, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle lagern und fördern. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.
 Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gut verdichtungsfähigen Sand bzw. stark sandigen Kies, Größtkorn 20 mm, Verdichtbarkeitsklasse V1, liefern, in der Leitungszone einbauen und verdichten. Für Rohrleitung DN 150. Baugrubentiefe bis 1,5 m. Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende Fremdleitungen. Es wird nachstehend beschriebener Baugrubenverbau gewählt (Bieterangabe) : '				
!'				
		160,000	m	.....	.....
1.4.30.	Gemäß Position 1.4.20. StL-Nr. 17.962/380.30.08.41.01 Leitungsgr.herst. Rohrltg 8 x DN '125' Leitungsgraben herstellen. 'für straßenquerende Kabelleerrohre in Boden des Homogenbereichs B, Nummer G1 und S1-S4.'. Für Rohrleitung DN '125. 8 Stück in 2 Lagen'. Aus Kunststoff. Baugrubentiefe bis 1,5 m.				
		32,000	m	.....	.....
1.4.40.	Kopfloch Rohranschluss Boden am Mischwasser-Kanal ausheben und vorhandenes Betonrohr DN 500 zur Herstellung des Rohranschlusses. Tiefe Betonrohr größer 3,0 bis 4,0 m. Boden des Homogenbereiches B, Nummer G1 und S2. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen. Geeigneten Boden wieder einbauen und lagenweise verdichten. Zum Verfüllen ungeeigneten Boden (Z1.1 bis Z1.2) der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Austauschboden liefern, einbauen und lagenweise verdichten.				
		27,000	St	.....	.....
1.4.50.	StL-Nr. 17.962/399.12 Füllboden liefern Füllboden liefern. Verdichtungsfähigen, nicht bindigen Boden, Größtkorn 60 mm, Schlämmkornanteil höchstens 15 %, zum Verfüllen der Baugrube zwischen OF Leitungszone und UF 1.Tragschicht bzw. Oberboden, liefern. Der Einbau und das Verdichten ist in der Position 'Leitungsgraben herstellen' enthalten.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nicht wiederverwendbaren, verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen des Leitungsgrabens beim Aushub, abzgl. der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.	60,000 m3	.....	.....
1.4.60.	<p>StL-Nr. 17.962/460.10.11.11.22 Trumme herst. aus Bt, Aufs. des AG Straßenablauf herstellen. Straßentrumme 'Modell 1974' mit Lippendichtung für Steinzeugrohre DN 150, aus Betonformstücken (A,B,C,D und E). Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 dichtfüllen und glattstreichen. Restbaugrube mit Beton C 8/10 verfüllen. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Aufsatz des AG, im Baustellenbereich gelagert, fördern und einbauen. Arbeitsraum bis Unterfläche herzustellender Oberflächenbefestigung mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Die Herstellung der Baugrube ist in der entsprechenden Position 'Leitungsgraben herstellen' enthalten.</p>	13,000 St	.....	.....
1.4.70.	<p>Gemäß Position 1.4.60. StL-Nr. 17.962/460.00.00.02.01 Trumme herstellen, Aufsatz liefern Straßenablauf herstellen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C 250, Schlitzweite 34,5 mm, liefern und einbauen.</p>	14,000 St	.....	.....
1.4.80.	<p>PP-Rohr Hoch AL SN 10 DN 150 Polypropylen Hochlastkanalrohre, Vollwandrohre (z.B. Awadukt H/PP SN 10/16 o. glw.) DIN EN 1852-1 Innenseite hell bis leicht eingefärbt (nicht schwarz) mit Steckmuffe und Gummiringdichtung liefern und einbauen, einschl. der erforderl. und Rohrschnitte, der materialabhängig notwendigen Behandlung von Schnittflächen (z.B. Anfasen) und der Dichtheitsprüfung einschl. Liefern der erforderl. Geräten und Materialien, für Anschlussleitungen SN 10, DN 150 Anschluss an Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	B i e t e r a n g a b e n : - Rohrhersteller: '' - Regelbaulänge: '' Art der Dichtheitsprüfung: '' (vom Bieter einzutragen)			
		100,000 m	.....	.....
1.4.90.	Bogen DN 150 als Zulage Bogen DN 150 als Zulage zur *Pos. PP-Rohre* liefern und einbauen. Passend zu den Polypropylen Hochlastkanalrohre, Vollwandrohre (z.B. Awadukt H/PP SN 10/16 o. glw.) DIN EN 1852-1 Innenseite hell bis leicht eingefärbt (nicht schwarz) mit Steckmuffe und Gummiringdichtung Bogen in verschiedenen Winkeln	100,000 St	.....	.....
1.4.100.	Sattelstück DN 150 einbauen Sattelstück DN 150 / 90°, mit gelenkiger Steckmuffe, zum nachträglichen Anschluss von Rohren aus Kunststoff DN 150 an Sammelrohrleitung aus Beton bzw. Schacht einbauen und Rohrleitung anschließen. Anschluss dichten. Das Herstellen der Kernbohrung wird gesondert vergütet.	27,000 St	.....	.....
1.4.110.	Kernbohrung DN 150 herstellen Kernbohrung für den Anschluss des Sattelstücks der Vorposition für Rohranschluss DN 150 mittels Kernbohrgerät an Sammelrohrleitung aus Beton DN 500 herstellen. Das Kernbohrgerät ist gegen Verrutschen zu sichern. Durchmesser der Kernbohrung entsprechend Herstellerangaben für das verwendete Sattelstück. Bohrgut von der Baustelle entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	27,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.120.	<p>StL-Nr. 12.971/183.11.02.02 Reinigen AL DN150-200 vor Abnahme Reinigen der Anschlussleitungen mit Hochdruckspülgerät und Kanalsauger oder Kombigerät, ggf. mit mechanischem Räumgerät, Reinigungsbürste, Spülschlauch und Kanalsauger, einschl. Vorhalten und Betreiben sämtlicher Geräte und Hilfsmittel und Beseitigen der Ablagerungen (Abnahmestelle des Reinigungsgutes siehe Baubeschreibung). Anschlussleitungen DN 150 bis DN 200 aus Revisionsschacht, Rohrreinigungsöffnung, provisorischer Öffnung oder Trumme. Reinigen zur Vorbereitung der Abnahme</p>	100,000 m	.....	.....
1.4.130.	<p>StL-Nr. 12.971/190.01.00.01 Inspekt.Anschlittg ab Rev./Rohröffng Inspektion von Anschlussleitungen mit einer TV-Anlage auf Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des AG einschl. Antransport, Vorhalten, Betreiben und Abtransport der TV-Anlage sowie Anfertigung einer Videoaufzeichnung und eines Untersuchungsberichtes, (analog und digital), einschl. der An- und Abfahrt sämtlicher Fahrzeuge und Geräte. ab Revisionsschacht, Rohrreinigungsöffnung, provisorischer Öffnung oder Trumme.</p>	32,000 St	.....	.....
1.4.140.	<p>Kabelschutzrohr DN 125 einbauen Kabelleerrohre 8 x DN 125 aus Kunststoff im Rohrgraben als Straßenkreuzung in zwei Lagen einbauen. Die Leerrohre werden bauseitig bereitgestellt.</p>	32,000 m	.....	.....
1.4.150.	<p>StL-Nr. 17.962/450.31.11.11.12 Abdeckung. regul. höher <5cm Abdeckungen oder Aufsätze regulieren. Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbauen. Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdeckung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Asphaltdeckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbe-</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>reich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Dicke auf UF Asphaltdeckschicht setzen. Schnitte und Aufbruch der Oberflächen im Bereich des Arbeitsraumes werden gesondert vergütet. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten herstellen. Folgende Baustoffe sind zu verwenden : - zementvermörtelter Sand (70 kg auf 1 m3 Sand) für die Auflagerschicht, - Werk trockenmörtel und Kanalklinker, - Fertigteile für die Ausgleichsschichten, - Steigeisen nach DIN 1211. Höher setzen bis 5 cm. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8) herstellen. Breite 1 bis 2 cm. Material (z. B. Silikonband) nach Wahl des AN. Arbeitsraum mit Gussasphalt (MA 8) bis UF Asphaltdeckschicht verfüllen. Mindestdicke 8 cm. Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unbrauchbare Teile austauschen und entsprechenden Ersatz liefern.</p>	2,000 St	.....	.....
1.4.160.	<p>Gemäß Position 1.4.150. StL-Nr. 17.962/450.00.00.20.01 Abdeckung. regul. höher <10cm Abdeckungen oder Aufsätze regulieren. Höher setzen bis 10 cm.</p>	1,000 St	.....	.....
1.4.170.	<p>Gemäß Position 1.4.150. StL-Nr. 17.962/450.00.00.50.01 Abdeckung. regul. tiefer <10cm Abdeckungen oder Aufsätze regulieren. Tiefer setzen bis 10 cm.</p>	4,000 St	.....	.....
1.4.180.	<p>Gemäß Position 1.4.150. Abdeckung. regul. tiefer <20cm Abdeckungen oder Aufsätze regulieren. Tiefer setzen über 10 bis 20 cm. Dazu Konus ausbauen, abfahren und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Minikonus und Ausgleichsringe nach DIN 4034, Teil 1 liefern und einbauen.	4,000 St	.....	.....
1.4.190.	<p>StL-Nr. 17.962/457.02 Abd. regul. mittels Hebeg. Ziehen Schachtabdeckung nach Deckeneinbau regulieren. Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebeegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebeegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdeckung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5 cm unter OF der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel "S - Fix" der Fa. MC Bauchemie oder gleichwertiger Art. zu vergießen. Material: (Bieterangabe): '</p> <p>.....'</p> <p>Die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht ist mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5 cm tief) zu vergießen. Material: (Bieterangabe): '</p> <p>.....'</p>	13,000 St	.....	.....
1.4.200.	<p>Revisionsplan Entwässerungsanlagen Erstellung von Revisions-/Abrechnungszeichnungen der hergestellten und sanierten Entwässerungsanlagen im Maßstab 1:250 in digitaler Form. Die Pläne sind 2-fach</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: [REDACTED] Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>in Papierform, als CAD-Datei (dwg- oder dxf-Format) und als pdf-Datei abzugeben.</p> <p>Die Vermessung ist mit dem elektrooptischen Tachymeter durchzuführen. Die Koordinaten sind im Bezugssystem ETRS 89 (UTM) aufzunehmen einschl. der erforderlichen Höhenangaben bezogen auf NN.</p> <p>Das Bestandsaufmaß der hergestellten und sanierten Entwässerungsanlagen hat entspr. DIN 2425 zu erfolgen und soll im Einzelnen mind. folgende Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Lage der Schächte und Verlauf der Hauptleitungen b) Haltungslänge aus Koordinaten-Berechnung c) Deckel und Sohlhöhen der Schächte auf NN bezogen d) Angabe des Gefälles in % e) Nennweite und Material der Rohrleitungen und Schächte f) Stationsangabe der Anschlussleitungen g) Länge und Tiefe der Anschlussleitungen h) Lage der Endpunkte der Anschlussleitungen bzw. Straßenabläufe 				
			1,000	psch	.....
Summe 1.4.	Straßenentwässerungsarbeiten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	Tragschichten			
1.5.10.	<p>StL-Nr. 17.962/505.80.63.13 1. TS(SfM) herst. d= '23 - 26 cm' 1. Tragschicht (aus frostunempfindl. Material) herstellen. Aus 'grobkörnigen Böden nach DIN 18196 ' . Dicke '23-26 cm'. In 'Verkehrsfläche der Belastungsklasse Bk 0,3, Parkflächen und Überfahrten bis 3,5 t bzw. >3,5 t'. Herstellung des Planums für die 2. Tragschicht. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.</p>	1.120,000 m3	.....	.....
1.5.20.	<p>ToB herst. aus FSS d= '20 cm' Tragschicht ohne Bindemittel auf Planum herstellen. Aus 'Frostschutzschicht F1 ' . Dicke '20 cm'. In 'Gehwegen'. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.</p>	530,000 m3	.....	.....
1.5.30.	<p>ToB herst. aus STS, d= '20 cm' Tragschicht ohne Bindemittel auf Planum herstellen. Aus 'Schottertragschicht 0/32 mm. Baustoffgemisch nach ZTV/St-Hmb. Verwendung von zugelassenem Recyclingmaterial ist erlaubt.'. Dicke '20 cm'. In 'Streifen unter Überhangstreifen'. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.</p>	90,000 m2	.....	.....
1.5.40.	<p>StL-Nr. 17.962/510.18.00.42.01 2. TS herst. Fb STS, d= 25cm 0/32mm 2. Tragschicht herstellen. In Fahrbahnen. Aus 'Schottertragschicht 0/32 mm. Baustoffgemisch nach ZTV/St-Hmb. Verwendung von zugelassenem Recyclingmaterial ist erlaubt.'. Dicke 25 cm. Körnung 0/32mm.</p>	2.650,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: [REDACTED] Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.50.	StL-Nr. 17.962/510.98.20.42.01 2. TS herst. Nf STS, d= 25cm 0/32mm 2. Tragschicht herstellen. In 'Parkflächen und Überfahrten'. Aus 'Schottertragschicht 0/32 mm'. Baustoffgemisch nach ZTV/St-Hmb. Verwendung von zugelassenem Recyclingmaterial ist erlaubt.' In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Dicke 25 cm. Körnung 0/32mm.	1.550,000 m2	.....	.....
1.5.60.	StL-Nr. 17.962/510.38.20.52.01 2. TS herst. Nf STS, d= 30cm 0/32mm 2. Tragschicht herstellen. In Überfahrten. Aus 'Schottertragschicht 0/32 mm'. Baustoffgemisch nach ZTV/St-Hmb. Verwendung von zugelassenem Recyclingmaterial ist erlaubt.' In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Dicke 30 cm. Körnung 0/32mm.	80,000 m2	.....	.....
	<p>Polymergebundenen Wegebelaag nach Herstellerangaben liefern, mischen, einbauen, leicht verdichten und glätten. Einbaudicke bis 4,0 cm. Die Druckfestigkeit muss bei Kontrollprüfungen an Hand verdichteter Prismen (40 x 40 x 160mm) nach 10 Tagen Lagerung im trockenen und mind. 20°C warmen Raum 10N/qmm betragen.</p> <p>Nach dem Einbau werden Dehnungsfugen nach Notwendigkeit hergestellt.</p> <p>Der Einbau kann ausschließlich bei trockenem Wetter und einer Tagesmitteltemperatur über 15° C erfolgen. Nach der Herstellung ist der Belag bauseits abzusperren, da der Belag 24 Std nach Herstellung nicht betreten werden darf.</p>			
1.5.70.	Polymergebundene Deckschicht Auf bauseits vorhandener, druckstabiler Frostschuttschicht mit folgendem Aufbau herstellen: Trag- und Ausgleichsschicht, Dicke 10cm, Material: Hartsteinkörnung 2-22 / 2-32 mm liefern, einbauen und			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verdichten, Ebenflächigkeit: +/- 1 cm. Polymergebundene Deckschicht, Einbaudicke im Mittel und im abgeglichenen Zustand 2,5 cm (geeignet als Gehweg mit gelegentlicher Befahrung mit max. 2,5 to). Verwendeter Splitt: Körnung 2-5 mm, wie Glensanda rötlich. In Kleinflächen. Material: Terrawy-Belag oder gleichwertig B i e t e r a n g a b e n : gew. Material: ' '	60,000 m2	.....	.....
	Die Ausführung der Asphaltarbeiten erfolgt in Abhängigkeit von der Verkehrsführung in mehreren Teilabschnitten (auf die Verkehrsführungspläne wird verwiesen). Alle Positionen beinhalten sämtliche hierfür notwendigen Arbeiten. Diese(r) Leistungen/Mehraufwand sind in die Einheitspreise miteinzurechnen.			
1.5.80.	StL-Nr. 17.962/700.11.02.00.01 Asph.-TS AC 22 T Hmb, d=8,5cm Asphalttragschicht herstellen. Für Fahrbahnen. Mischgutart AC 22 T Hmb. Dicke 8,5 cm.	2.650,000 m2	.....	.....
Summe 1.5.	Tragschichten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.	Steinsetzarbeiten				
	Die Tagesleistung der Pflasterung ist jeweils abends benutzungsfertig herzustellen (einschlämmen und abrütteln). Arbeiten auf Anliegergrundstücken sind nur auf Anweisung des AG auszuführen.				
1.6.10.	StL-Nr. 17.962/605.60.23.11.12 Kleinpfl. Granit um Hydr. u. Schieber Oberfläche aus Klein- oder Mosaikpflaster herstellen. Aus Naturstein - Granit (50/50/50 mm). Oberseite fein bearbeitet. In Nebenflächen. In 'Flächen um Hydraten und Schieber'. Im Netzverband (Diagonalverband mit Passe). Pflasterbettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8. Inkl. der erforderlichen Anpassungsarbeiten. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verfugung mit Bettungsmaterial.	8,000	m2	.....	.....
1.6.20.	StL-Nr. 17.962/615.03.31.81.04 Bet.-Pfl.herst. Wabe d= 8cm Splittbett. Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsechsecksteine - Wabe (Schl.-Weite 21,3 cm und Seitenl. 12,3 cm), inkl. der erforderl. Rand- und Endsteine. Dicke 8 cm. Ohne Farbzusatz. In 'Parkflächen und Überfahrten'. In Teilflächen. Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.	1.550,000	m2	.....	.....
1.6.30.	Parkstreifenmarkierung herstellen Parkstreifenmarkierung herstellen Zur Parkstreifenmarkierung und Markierung der Überfahrten aus vorgenannter Betonsteinpflasterdecke einzelne, ungefärbte Wabensteine herausnehmen und gegen durchgefärbte Steine austauschen.	400,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.40.	StL-Nr. 17.962/615.03.41.31.04 Bet.-Pfl.herst. Wabe d= 10cm Splittbett. Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsechsecksteine - Wabe (Schl.-Weite 21,3 cm und Seitenl. 12,3 cm), inkl. der erforderl. Rand- und Endsteine. Dicke 10 cm. Ohne Farbzusatz. In Überfahrten. In Teilflächen. Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.	80,000 m2	.....	.....
1.6.50.	StL-Nr. 17.962/615.01.21.82.14 Bet.-Pfl.herst. Bet.-St. d= 7cm Splittbett. Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsteine (25/25 cm, 25/12,5 bzw. 25/37,5 cm), ohne Fase und ohne Anlauf. Dicke 7 cm. Ohne Farbzusatz. In 'Schutz- und Seitenstreifen sowie Eckbereichen neben Grundstückszufahrten'. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Im Läuferverband (Reihenverband längs). Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.	350,000 m2	.....	.....
1.6.60.	StL-Nr. 17.962/635.22.21.10.12 Befestig. umlegen Betonrechteckpfl. Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen. Betonrechteckpflaster. In Nebenflächen. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Material aufnehmen, säubern, soweit erforderlich zur Seite setzen und neu einbauen. Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fehlendes Material ersetzen. Vorhandene Bettung unter Zulieferung fehlender Materia- lien neu profilieren. Bettung aus 'Brechsand-Splitt 0/5'. Oberfläche mit Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5 einschlämmen. Überschüssigen Brechsand/Splitt entfernen.	140,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

In die nachfolgenden Positionen für das Verlegen der Noppen- und Rippensteinen in unterschiedlichen Flächengrößen ist der Mehraufwand für das "talbündige" Verlegen der jeweiligen Noppen- und Rippenplatten zur befestigten Umgebung sowie das in Laufrichtung ausgerichtete Verlegen (Rippenrichtung mit einem durchgängigen Verlauf) der einzelnen Pflastersteine mit einzurechnen.

1.6.70.	StL-Nr. 17.962/622.01.11.11.02 Leitstreifen Bet.-St. 25/25cm Rippen Pflasterdecke als Streifen zur Barrierefreiheit herstellen. Pflastersteine aus Faserbeton nach DIN EN 1338 D I K. Farbe nach DIN EN 32984: weiß. Maße: 25/25/7 cm bzw. 37,5/25/7 cm. Rippensteine. Rippen, trapezförmig, 3-5 mm hoch, Fußbreite 20 mm. Achsabstand der Rippen: 50-60 mm. Inkl. handelsüblicher Pass-Steine. In Geh-/Radwegen. Das Pflaster ist talbündig zu verlegen. Die Rippen/Noppen ragen nach Fertigstellung über das Gehweg-/Radwegniveau hinaus. Bettung und Fuge aus Natursand 0/2, Natursand-Kies 0/4.	40,000 m2
---------	---	-----------	-------	-------

1.6.80.	StL-Nr. 17.962/622.01.21.11.02 Leitstreifen Bet.-St. 25/25cm Noppen Pflasterdecke als Streifen zur Barrierefreiheit herstellen. Pflastersteine aus Faserbeton nach DIN EN 1338 D I K. Farbe nach DIN EN 32984: weiß. Maße: 25/25/7 cm bzw. 37,5/25/7 cm. Noppensteine. Noppen, kegelstumpfförmig, 3-5 mm hoch. Abstand der Noppenscheitelpunkte in Kantenrichtung der Noppenpflastersteine: 55-75 mm. Inkl. handelsüblicher Pass-Steine. In Geh-/Radwegen. Das Pflaster ist talbündig zu verlegen. Die Rippen/Noppen ragen nach Fertigstellung über das Gehweg-/Radwegniveau hinaus. Bettung und Fuge aus Natursand 0/2, Natursand-Kies 0/4.	40,000 m2
---------	--	-----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.90.	StL-Nr. 17.962/631.41.00.10.31 Platten verlegen Beton Oberfläche aus Platten herstellen. Aus Beton. Platten '50/50/7, 25/50/7 oder 75/50/7 cm ' Ohne Fase und ohne Anlauf. Ohne Farbzusatz und ohne Strukturierung der Oberfläche. In Nebenflächen. 'Platten rechtwinklig zum Rand verlegen. Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Pflasterbettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8 mm'.	2.250,000 m2	.....	.....
1.6.100.	StL-Nr. 17.962/635.16.11.10.12 Befestig. umlegen Betonplatten Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen. Gehwegplatten aus Beton. In Geh-/Radwegen. In Teilflächen. Material aufnehmen, säubern, soweit erforderlich zur Seite setzen und neu einbauen. Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fehlendes Material ersetzen. Vorhandene Bettung unter Zulieferung fehlender Materia- lien neu profilieren. Bettung aus 'Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8 mm'. Oberfläche mit Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5 einschlämmen. Überschüssigen Brechsand/Splitt entfernen.	100,000 m2	.....	.....
1.6.110.	StL-Nr. 17.962/640.98.21 Schneidarb.ausf. 'Bt', d= '7-8 cm' Schneidearbeiten ausführen. An 'Beton- und Wabensteinen'. Dicke '7-8 cm'. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	760,000 m	.....	.....
1.6.120.	StL-Nr. 17.962/640.65.21 Schneidarb. ausf. Waben d= 10cm Schneidearbeiten ausführen. An Betonsechseckpflaster (Wabe).			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke 10 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	40,000 m	.....	.....
1.6.130.	StL-Nr. 17.962/640.13.21 Schneidarb. ausf. Bp d= 7cm Schneidearbeiten ausführen. An Betongehwegplatten. Dicke 7 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1.000,000 m	.....	.....
1.6.140.	StL-Nr. 17.962/640.98.21 Schneidarb. ausf. Pfost. d= bis 8 cm Schneidearbeiten ausführen. An ' In Flächen mit Einbauten (Pflostenlöcher)'. Dicke 'bis 8 cm'. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000 m	.....	.....
1.6.150.	StL-Nr. 17.962/640.98.21 Schneidarb.ausf. Einbauten d= 7 cm Schneidearbeiten ausführen. An 'Anpassung an Aussparungen oder Einbauten (Schachtabdeckungen) Einzelgröße über 0,5 bis 1,0 m². '. Dicke '7 -8 cm'. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	80,000 m	.....	.....
1.6.160.	Bordeinf. aus Bet. HB15/25 Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Form und Maße gem. ReStra / M FP. Aus Beton. Hochbordstein, H15/25. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Gerade-, Absenk- und Übergangsteine mit einem Radius über 20 m.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rückenstütze aus Beton C 12/15, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 12/15, 20 cm dick, herstellen.	850,000 m	.....	.....
1.6.170.	Bordeinf. aus Bet. HB15/25 Bg. R>12m Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Form und Maße gem. ReStra / M FP. Aus Beton. Hochbordstein, H15/25. Kurvensteine mit einem Radius über 12 bis 20 m. Rückenstütze aus Beton C 12/15, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 12/15, 20 cm dick, herstellen.	90,000 m	.....	.....
1.6.180.	Bordeinf. aus Bet. HB15/25 R>5m Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Form und Maße gem. ReStra / M FP. Aus Beton. Hochbordstein, H15/25. Kurvensteine mit einem Vorzugsradius nach DIN 1340 über 5 bis 12 m. Rückenstütze aus Beton C 12/15, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 12/15, 20 cm dick, herstellen.	60,000 m	.....	.....
1.6.190.	Bordeinf. aus Bet. HB15/25 R<5m Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Form und Maße gem. ReStra / M FP. Aus Beton. Hochbordstein, H15/25. Kurvensteine mit einem Vorzugsradius nach DIN 1340 bis 5 m. Rückenstütze aus Beton C 12/15, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 12/15, 20 cm dick, herstellen.	80,000 m	.....	.....
1.6.200.	Bordeinfassung aus Bet. RB Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Form und Maße gem. ReStra / M FP. Aus Beton. Hochbord-Versenker (Rundbordstein). Gerade-, Absenk- und Übergangsteine mit einem Radius über 20 m.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rückenstütze aus Beton C 16/20, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 16/20, 20 cm dick, herstellen.	25,000 m	.....	.....
1.6.210.	Bordeinf. aus Bet. TB10/25 Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Form und Maße gem. ReStra / M FP. Aus Beton. Tiefbordstein, T10/25. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Gerade-, Absenk- und Übergangsteine mit einem Radius über 20 m. Rückenstütze aus Beton C 12/15, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 12/15, 20 cm dick, herstellen.	300,000 m	.....	.....
1.6.220.	Randeinfass.herst T 8/20 Randeinfassung von Nebenflächen herstellen. Form und Maße gem. ReStra / M FP. Tiefbordstein T 8/20 Rückenstütze aus Beton C 12/15, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 12/15, 20 cm dick, herstellen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	1.050,000 m	.....	.....
1.6.230.	StL-Nr. 17.962/665.11.12 Bordst. bearb. bis 8cm Schmiege Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite bis 8 cm. Schmiege herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	30,000 St	.....	.....
1.6.240.	StL-Nr. 17.962/665.12.12 Bordst. bearb. 8-12cm Schmiege Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite über 8 bis 12 cm. Schmiege herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	20,000 St	.....	.....

Leistungverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.250.	StL-Nr. 17.962/665.13.12 Bordst. bearb. 12-15cm Schmiege Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite über 12 bis 15 cm. Schmiege herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	35,000 St	.....	.....
1.6.260.	StL-Nr. 17.962/665.11.22 Bordst. bearb. aus Bet. bis 8cm Stoß Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite bis 8 cm. Stoß herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	60,000 St	.....	.....
1.6.270.	StL-Nr. 17.962/665.12.22 Bordst. bearb. aus Bet. 8-12cm Stoß Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite über 8 bis 12 cm. Stoß herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	30,000 St	.....	.....
1.6.280.	StL-Nr. 17.962/665.13.22 Bordst. bearb. aus Bet. 12-15cm Stoß Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite über 12 bis 15 cm. Stoß herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	110,000 St	.....	.....
1.6.290.	StL-Nr. 17.962/658.12.21 Längsfuge Bordst. Fuge Mörtel Längsfugen vor Bordsteinen herstellen. Als Raumfuge höchstens 2 cm breit ausbilden. Bis Asphaltoberfläche verfüllen und vedichten. Verfüllmaterial: Beton C 12/15 oder Zementmörtel.	10,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: [REDACTED] Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Summe 1.6.	Steinsetzarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.	Binder - Deckschichten			
	<p>Die Ausführung der Asphaltarbeiten erfolgt in Abhängigkeit von der Verkehrsführung in mehreren Teilabschnitten (auf die Verkehrsführungspläne wird verwiesen). Alle Positionen beinhalten sämtliche hierfür notwendigen Arbeiten. Diese(r) Leistungen/Mehraufwand sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.</p>			
1.7.10.	<p>StL-Nr. 16.113/059.90.03 Unterlage rein. Hochdruckrein. Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage 'Asphaltbefestigung. Diese Position ist nur abrechenbar, wenn die Fläche durch den AG zwischenzeitlich zur Nutzung freigegeben wurde.' Hochdruckreinigungsgerät.</p>	2.650,000 m2	.....	.....
1.7.20.	<p>StL-Nr. 17.962/705.11.12 C60BP4-S 150-250g/m2 aufspr. Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material: Polymermod. Bit.-Emulsion C60BP4-S. Unterlage: frisch. Bindemittelmenge: 150-250 g/m2.</p>	2.625,000 m2	.....	.....
1.7.30.	<p>StL-Nr. 17.962/730.01.12.90.03 Asph.-DS herst. AC 8 D N 'd = 3,5 cm' Asphaltdeckschicht herstellen. In Fahrbahnen. Mischgutart Asphaltbeton AC 8 D N. Für Belastungsklasse Bk 1,8 bis Bk 0,3. 'Dicke 3,5 cm. Der Mengenanatz von 2.625 m² für den Vollausbereich wurde um ca. 5% auf 2.755 m² - für eventuellen Mehreinbau - gem. dem Toleranzbereich ZTV/St-Hmb erhöht.' Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- oder Quernähte), die allein durch die Arbeitsorganisation des AN verursacht werden, sind wie in der Position "Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	herstellen." beschrieben als Fuge herzustellen. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.	2.755,000 m2	.....	.....
1.7.40.	Asph.-DS abstreuen Asphaltbeton und/oder Splittmastixasphalt abstreuen. Abstreumaterial gleichmässig auf die noch heiÙe Oberfläche zwischen dem ersten und zweiten Walzgang der Deckschicht aufbringen und einwalzen. Nicht gebundenes Material abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Edelbrechsand/Splitt 1/3 mit Bitumen umhüllt, Das Abstreumaterial besteht aus 1/3 künstlichem Aufhellungsgestein und 2/3 Edelsplitt. Aufstreumenge 0,5 bis 1,0 kg/m2.	2.625,000 m2	.....	.....
1.7.60.	Quernähte 3,5-5,5 cm dick Asphaltquernähte gem. ZTV/ St- Hmb. abkanten und anspritzen. Asphaltnahtflanken mit polymermodifiziertem Bitumen 45/80-50A heiß anspritzen. Dicke der Nähte von 3,5 bis 5,5 cm. Diese Position kommt nur zur Anwendung, soweit die Notwendigkeit vom AG verursacht wurde.	20,000 m	.....	.....
1.7.70.	StL-Nr. 17.962/750.11.10.01 Anschluss herst. d< 4,0cm, TOK-Band Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Anschluss an vorhandene Asphalttschicht. Fugenflanke herstellen. Anschlussbereich der Deckschicht zurückschneiden. Asphalttrandstreifen entfernen. Fugenband anbringen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	40,000 m	.....	.....
1.7.80.	StL-Nr. 17.962/730.05.60.10.11 Asph.-DS herst. WL MA 8 S d= 3,0cm Asphaltdeckschicht herstellen. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30cm.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Dicke 3,0 cm. Einbau von Hand.	920,000 m	.....	.....
1.7.90.	StL-Nr. 17.962/740.40.30.01 Oberfl. bearb. Wasserlauf Verf. C Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Gussasphalt als Rinne, B=30cm (Wasserlauf). Gemäß Verfahren C mit ECS < 35.	920,000 m	.....	.....
Summe 1.7.	Binder - Deckschichten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.	Sonstiges				
	Die folgende Position kommt zur Ausführung, sofern die Eigenleistung des Leitungsträgers nicht ausreicht. Dann werden die Leistungen vom Leitungsträger beauftragt und vergütet.				
1.8.10.	StL-Nr. 17.962/875.12.01.01.01 Straßenkap. regul. in Nebenfl. Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Nebenflächen. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Oberflächenbefestigung unter Zulieferung fehlender Materialien und unter Ausführung der erforderlichen Schneidearbeiten anpassen. Beschädigtes Material wird durch den AN ersetzt. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	30,000	St	.....	.....
1.8.20.	StL-Nr. 17.962/805.12 Gegenpole Folie Gegenpole herstellen. Unterlage reinigen und ggf. trocknen. Gegenpol auf der Unterlage der zu messenden Schicht verlegen, sichern und einmessen. Beschädigte Gegenpole ersetzen. Material: Selbstklebende Aluminiumfolie Maße 700x300x0,1 mm.	30,000	St	.....	.....
1.8.30.	StL-Nr. 17.962/805.13 Gegenpole Blech Gegenpole herstellen. Unterlage reinigen und ggf. trocknen. Gegenpol auf der Unterlage der zu messenden Schicht verlegen, sichern und einmessen. Beschädigte Gegenpole ersetzen. Material: Aluminiumblech Maße 700x300x0,25mm.	30,000	St	.....	.....
1.8.40.	Bohrloch schließen Bohrloch nach Bohrkernentnahme durch den AG für Kontrollprüfungen fachgerecht verfüllen.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bohrkerndurchmesser 10 cm. Bohrtiefe über 10 bis 15 cm. Material = Asphaltsschicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.	4,000 St	.....	.....
1.8.50.	Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	4,000 St	.....	.....
1.8.60.	Dynamischen Lastplattenversuch Dynamischer Plattendruckversuch mit leichter Fallplatte für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen, einschl. Bereitstellung sämtl. Geräte und Hilfspersonal. In dieser Position werden nicht die vom AN durchzuführenden Eigenkontrollmessungen abgerechnet.	20,000 St	.....	.....
1.8.70.	Boden gemäß LAGA beproben Gelagerten Bodenaushub beproben einschl. Probenahme. Material = Boden Homogenbereich B, Nummer G1, S1-S4. Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gemäß LAGA. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem Labor erfolgen das von der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Gesundheit u. Verbraucherschutz - Institut für Hygiene und Umwelt - - Umweltuntersuchungen - anerkannt ist.	10,000 St	.....	.....
1.8.80.	Oberboden gemäß BBodSchV beproben Gelagerten Oberboden beproben einschl. Probenahme. Beurteilung nach Schadstoffbelastung gemäß BBodSchV. Wirkungspfad Boden-Mensch. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem Labor erfolgen das von der			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Gesundheit u. Verbraucherschutz - Institut für Hygiene und Umwelt - - Umweltuntersuchungen -</p> <p>anerkannt ist.</p>	5,000	St	.....	.....
	<p>Bei der Kalkulation der folgenden Positionen zur provisorischen Wegebefestigung sind die Hinweise zur Ausführung in der Baubeschreibung, Abschnitt 2.4, zu berücksichtigen.</p>				
1.8.90.	<p>StL-Nr. 17.962/288.11.21.11.02 Prov. Wege aus Brechkies d=8cm Provisorische Wegeföächen herstellen. Für Anrampungen. Als Schicht ohne Bindemittel. Dicke im verdichteten Zustand 8 cm. Während der Nutzungsdauer betriebföähig erhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle wieder einbauen und verdichten. Inkl. der ggf. erforderlichen Zwischen- lagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Ge- brauch von der Baustelle zu entfernen.</p>	1,000	psch	.....	.....
1.8.100.	<p>StL-Nr. 17.962/288.32.11.22.02 Prov. Wege aus Schotter d= untersch. Provisorische Wegeföächen herstellen. Für Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündun- gen, Überfahrten, -gängen, usw. zur Aufrechterhaltung des entsprechenden Verkehrs herstellen. Aus Naturstein. Schotter-Splitt-Sand-Gemisch. In geeigneter Körnung. In unterschiedlichen Dicken. Während der Nutzungsdauer betriebföähig erhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und im Baustellenbereich lagern. Material geht ins Eigentum des AG über und verbleibt auf der Baustelle.</p>	1,000	psch	.....	.....
1.8.110.	<p>Müllbehälter transportieren Müllbehälter während der Bauzeit an den Anliegergrundstücken abholen, zur Entleerung durch den</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Hausmüllentsorger an einem gemeinsam vereinbarten Platz am Rand der Baustelle bereitstellen und nach der Entleerung wieder zu den Anliegern bringen.</p> <p>Die Abfallbehälter sind mit den entsprechenden Hausnummern durch rückstandslos ablösbare Klebeetiketten zu markieren.</p> <p>Die Abfuhr der Behälter (Müll, grüne, gelbe und blaue Tonnen) bis zu 4 mal wöchentlich. Vergütet wird der Aufwand für alle Haushalte und alle Bauzustände pauschal über alle Haushalte.</p>	1,000	psch		.....
1.8.120.	<p>Hauswurfsendung erstellen und verteilen Hauswurfsendung als Information zur Baumaßnahme erstellen an betroffene Haushalte verteilen. Die Hauswurfsendung wird durch den AN vervielfältigt. Die Inhalte werden gemeinsam zwischen AG und AN abgestimmt. Die Verteilung erfolgt nach Freigabe durch den AG. Anzahl der DIN A4-Wurfzettel: 'ca. 200 Stück' Wurfzettel in die Briefkästen der Haushalte im Umfeld der Baumaßnahme verteilen. Wurfzettel ca. 1 Woche vor Baubeginn verteilen.</p>	1,000	psch		.....
1.8.130.	<p>StL-Nr. 17.962/890.11.11.10.12 Revisionsplan erst. Herstellung einer Zeichnung in digitaler Form. Revisionszeichnung im Maßstab 1:250 auf der Grundlage der Fachanweisung der BSU vom 17.Dez.2007 (Normierungskatalog) und folgende sowie des eigenen Kataloges des AG zur Erstellung und Bearbeitung digitaler Revisionspläne (in der jeweils gültigen Fassung). Es sind alle Bauwerke und die im folgenden aufgeführten Objekte in Übereinstimmung mit der Örtlichkeit, den gelieferten Unterlagen und eigenem Aufmaß einzutragen. Das Aufmaß muss eine Lagegenauigkeit von +/- 3 cm und eine Höhengenaugigkeit von +/- 1cm einhalten. Es sind im Original einzutragen: - Nordpfeil - Straßen- und Gewässernamen</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: [REDACTED] Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Bordkanten mit zwei von der jeweiligen Breite abhängigen Linien.
 - Flächen unterschiedlicher Befestigungen und Materialarten, sowie Nutzungsarten z.B. Radfahrstreifen, Busspur, Haltestellen, Parkstand (auch wenn diese nur durch Markierungen gekennzeichnet sind), Rad- und Gehwege, oberirdische Leitungen, Leitungsmaste, Straßenlampen und andere Beleuchtungskörper, Lichtsignalanlagen, Böschungen, Stützmauern, Hauseingänge, Kasematten, Mauern, Hecken, Zäune, Gräben, Schalt- und Verteilerschränke, Schachtabdeckungen mit Bezeichnung und Abmessungen, Schieber, Brunnen, Verkehrszeichen, Straßenabläufe, Straßenmöblierung und dgl. (z.B. auch Findling, Pflanzkübel usw.), Gehweg-, Radwegüberfahrten, Fußgängerüberwege.
 Bäume mit Angabe des Stammdurchmessers (1 m über Gelände gemessen) und Kronenausdehnung. Der Stamm ist lagerichtig darzustellen. Büsche als Straßenbegleitgrün sind vollständig einzutragen.
 - Bei Knicks ist die Gesamtausdehnung durch Linien abzugrenzen. Zusätzlich sind Wälle und Gräben durch ausgezogene Linien darzustellen.
 - Stationierung der Straßenachse
 Die Stationierung ist aus dem/den gültigen Ausführungsplan/-plänen zu übernehmen. Ist keine Stationierung vorhanden, ist sie im Abstand von 20 bis max. 25m zu bilden. An den Stationierungen sind Höhenschnitte (NHN-Höhen) zu messen (Fahrbahnachse, Fahrbahnrand, Wasserlauf, Bordkante, usw.), zudem sind alle Gefällewechsel zu erfassen.
 - Jeder Straßenablauf und jede Kanalschachtabdeckung ist zusätzl. mit einer gesonderten NHN-Höhe anzugeben. Die Zeichnung ist in digitaler (ACAD 2010, DWG- oder DXF-Format) und analoger (Ausdruck) Form abzugeben.
 Inkl. der zu den ausgedruckten Zeichnungen gehörigen Plotfiles.
 Inkl. ASCII-Dateien mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NHN) Daten.
 An den Planrändern sind die Koordinaten des Koordinatensystems einzutragen. Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben. Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten.
 Die Unterlagen werden gefertigt von:
 (Bieterangabe) '

.....'
 Der Flächenumfang für die örtliche Aufnahme ist die durch die ausgeschriebenen Bauarbeiten beanspruchte Straßen-/Wegefläche. Er ergibt sich annähernd aus den

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Ausführungsplänen (Deckenhöhenpläne oder Lagepläne). In der Zeichnung sind die vom AG zur Verfügung gestellten digitalen Informationen des Amtlichen Liegenschaftskataster lagerichtig mit darzustellen. Im Bereich des Aufmaßes ist die Liegenschaftskataster-Topografie zu löschen. Die Zeichnung ist zusätzlich als Plot mit wasserfester Tusche zu erstellen. Ein Satz Pläne ohne Eintragung der Höhen und einer mit Eintragung der Höhen. Planunterlagen sind jeweils in 1-facher Ausfertigung zu liefern. Die Lagezeichnungen sind ausschließlich im Europäischen Terrestrischen Referenzsystem, Epoche 1989, Universale Transversale Mercator Abbildung LS 310 (ETRS89-UTM) zu übergeben. Alle Höhenangaben sind in NHN (Höhene über Normalhöhen-Null des Deutschen Haupthöhennetz DHHN2016) anzugeben. Ein digitaler Musterrevisionsplan wird vom AG zur Verfügung gestellt.</p>	1,000	psch		.....
1.8.140.	<p>StL-Nr. 17.962/890.21.00.00.01 Abrechn.-Zeichn. erst. Herstellung einer Zeichnung in digitaler Form. Abrechnungszeichnung zur Ermittlung der Bauleistung. Für sämtliche Ordnungszahlen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses und evtl. Nachträge und einen Ortsbezug besitzen sind eigene Layer zu bilden. Der Name des jeweiligen Layers ist mit der Ordnungszahl des LV identisch. Im Beschreibungsfeld des Layers ist der Kurztext der entsprechenden Position anzugeben. Alle ortsgebundenen Objekte werden ohne Höhen auf die Nullebene (Z= 0) projiziert. Positionen, die als Flächen abgerechnet werden sind sind als Flächenobjekte zusammenzufassen. Positionen, die nach Längen abgerechnet werden sind als Linienobjekten zusammenzufassen. Positionen, die nach Anzahl abgerechnet werden, sind als Punktobjekte darzustellen. Flächenobjekte sind mit Umring (Polygon) und Füllung, Linienobjekte mit offener oder geschlossener Polylinie, Punktobjekte mit Punkt, Punktnummer und Symbol-Attribut jeweils im zugehörigen Layer darzustellen. Geschlossene Polygone müssen denselben Anfangs- und Endpunkt besitzen. Flächen dürfen sich nicht überdecken oder überlappen. Die Grenzverläufe benachbarter Flächen müssen deckungsgleich sein (ohne Überschneidung oder Zwischenräume). Eine sich kreuzende Linienführung (z.B. wie eine 8),</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: [REDACTED] Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Inseln und geschlossenen Bögen (Kreise, Ellipsen) sind nicht erlaubt. Kreise sind als Bögen zu zeichnen (z.B. aus zwei Halbbögen). Der Umfang der zu übermessenden Fläche ergibt sich aus dem Leistungsumfang der Baumaßnahme. Die Zeichnung ist in digitaler (ACAD 2010, DWG- oder DXF-Format) und analoger (Ausdruck) Form abzugeben. Inkl. der zu den ausgedruckten Zeichnungen gehörigen Plotfiles. Inkl. ASCII-Dateien mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NHN) Daten. An den Planrändern sind die Koordinaten des Koordinatensystems einzutragen. Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben. Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten. Die Unterlagen werden gefertigt von: (Bieterangabe) '</p> <p>.....'</p>				
				1,000 psch	.....
1.8.150.	<p>StL-Nr. 17.962/810.40.01.30.15 Möbl.einbauen, Eichenspaltpf. Straßenmöblierung einbauen. Eichenspaltpfähle. Material liefern. Materialbeschreibung: 'Länge 120 cm, Spaltfläche 12/15 cm'. 'Einbindetiefe: 60 cm.'. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vorhandene Oberflächenbefestigung unterschiedlicher Materialien in den erforderlichen Abmessungen ausbauen, seitlich lagern, unter Zulieferung fehlender Materialien nach dem Einbau der Möblierung wieder herstellen und unter Ausführung der erforderlichen Schneidarbeiten anpassen. Beschädigtes Material wird vom AN ersetzt. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>				
				120,000 St	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.160.	<p>StL-Nr. 17.962/810.90.01.24.15 Möbl.einbauen, Fahrradlehnb. Straßenmöblierung einbauen. 'Fahrradlehnbügel'. Material liefern. Materialbeschreibung: 'Fahrradlehnbügel mit zwei Pfosten, Material: Stahl nach DIN EN 10025, feuerverzinkt nach DIN EN 1461. Länge 925 mm, Höhe über OK Gelände 725mm, Durchmesser Stahlrohr 60 mm, Wandstärke > 2mm.'. Einbautiefe bis 1,0 m, mit Erdanker, Fußplatte oder Betonfuß. Fundament aus Beton C 12/15 herstellen. Einbautiefe: mind. 90 cm. Höhe : mind. 80 cm, bis 10 cm unter Geländeoberfläche. Breite : größte Bauteilabmessung +20 cm. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vorhandene Oberflächenbefestigung unterschiedlicher Materialien in den erforderlichen Abmessungen ausbauen, seitlich lagern, unter Zulieferung fehlender Materialien nach dem Einbau der Möblierung wieder herstellen und unter Ausführung der erforderlichen Schneidarbeiten anpassen. Beschädigtes Material wird vom AN ersetzt. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	12,000 St	.....	.....
1.8.170.	<p>StL-Nr. 17.962/810.30.01.12.12 Möbl.einbauen, Stahlpfosten Straßenmöblierung einbauen. Stahlpfosten. Material liefern. Materialbeschreibung: 'Stahlrohrpfosten zum Einbetonieren, Material: Stahl nach DIN EN 10025, feuerverzinkt nach DIN EN 1461, Länge 120 cm, Höhe über Gelände ca. 70 cm, Durchmesser 10 cm, Wandstärke mind. 5 mm'. Einbautiefe bis 0,5 m. In Beton C 12/15. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.180.	<p>StL-Nr. 17.962/820.10.11.31.03 Pfosten des AG aufstell. in Sand, T=90cm Rohrfosten und -rahmen aufstellen. Im Baustellenbereich gelagert. Pfostenlänge über 2100 mm bis 5000 mm. Rohrdurchmesser bis 102 mm. Mit Erdanker oder Fußplatte aufstellen. Boden der Homogenbereiche 'B, Nummer S1 und S3-S4'. Einbettung in Sand, mind. 90 cm tief. Sand liefern. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Das Anpassen der Oberflächenbefestigung wird in der entsprechenden Position 'Oberflächenbefestigung her- stellen' vergütet.</p>	6,000 St	.....	.....
1.8.190.	<p>StL-Nr. 17.962/820.00.11.41.04 Pfosten aufstell. in Beton, T=90cm Rohrfosten und -rahmen aufstellen. Pfostenlänge über 2100 mm bis 5000 mm. Rohrdurchmesser bis 102 mm. Mit Erdanker oder Fußplatte aufstellen. Boden der Homogenbereiche 'B, Nummer S1 und S3-S4'. Einbettung in Beton C 12/15. Breite 40/40 cm, Höhe mind. 80 cm, mind. 90 cm tief. Beton liefern. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vorhandene Oberflächenbefestigung unterschiedlicher Materialien in den erforderlichen Abmessungen ausbauen, seitlich lagern, unter Zulieferung fehlender Materi- alien nach dem Einbau der Möblierung wieder herstellen und unter Ausführung der erforderlichen Schneidearbei- ten anpassen. Beschädigtes Material wird vom AN ersetzt. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	3,000 St	.....	.....
1.8.200.	<p>StL-Nr. 11.130/402.99.20.99.09 Verkehrsschild liefern Z 274-1 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern. Schild 'Z 274-1' Größe 2.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mit retroreflektierender Folie 'der Klasse RA 2/ C' Schild 'aus Aluminium 2 mm dick' Lieferung 'inkl. Befestigungsmaterial'	1,000	St	.....	.....
1.8.210.	StL-Nr. 11.130/402.99.20.99.09 Verkehrsschild liefern Z 274-2 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern. Schild 'Z 274-2' Größe 2. Mit retroreflektierender Folie 'der Klasse RA 2/ C' Schild 'aus Aluminium 2 mm dick' Lieferung 'inkl. Befestigungsmaterial'	1,000	St	.....	.....
1.8.220.	StL-Nr. 11.130/402.99.20.99.09 Verkehrsschild liefern Z 283-10 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern. Schild 'Z 283-10' Größe 2. Mit retroreflektierender Folie 'der Klasse RA 2/ C' Schild 'aus Aluminium 2 mm dick' Lieferung 'inkl. Befestigungsmaterial'	1,000	St	.....	.....
1.8.230.	StL-Nr. 11.130/402.99.20.99.09 Verkehrsschild liefern Z 283-20 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern. Schild 'Z 283-20' Größe 2. Mit retroreflektierender Folie 'der Klasse RA 2/ C' Schild 'aus Aluminium 2 mm dick' Lieferung 'inkl. Befestigungsmaterial'	1,000	St	.....	.....
1.8.240.	StL-Nr. 11.130/402.99.20.99.09 Verkehrsschild liefern Z 314 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern. Schild 'Z 314' Größe 2. Mit retroreflektierender Folie 'der Klasse RA 2/ C' Schild 'aus Aluminium 2 mm dick' Lieferung 'inkl. Befestigungsmaterial'	1,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.250.	StL-Nr. 11.130/402.99.21.99.09 Verkehrsschild liefern Z 350-40, d-seitig Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern. Schild 'Z 350-40' Größe 2. Doppelseitig Mit retroreflektierender Folie 'der Klasse RA 2/ C' Schild 'aus Aluminium 2 mm dick' Lieferung 'inkl. Befestigungsmaterial'	2,000 St	.....	.....
1.8.260.	StL-Nr. 11.130/402.99.20.99.09 Verkehrsschild liefern Z 626-10, schmal Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern. Schild 'Z 626-10, schmale Ausführung mit halber Breite b =300 mm' Größe 2. Mit retroreflektierender Folie 'der Klasse RA 2/ C' Schild 'aus Aluminium 2 mm dick' Lieferung 'inkl. Befestigungsmaterial'	2,000 St	.....	.....
1.8.270.	StL-Nr. 11.130/402.50.20.99.09 Verkehrsschild liefern Zusatzz Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern. Schild = Zusatzzeichen Höhe 1. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie 'der Klasse RA 2/ C ' Schild 'aus Aluminium 2 mm dick ' Lieferung 'inkl. Befestigungsmaterial'	1,000 St	.....	.....
1.8.280.	StL-Nr. 17.962/840.11.02 Schild.montieren <3m Verkehrsschilder montieren. Schilder mit dem entsprechenden Befestigungsmaterial an Lichtsignalmasten, Masten der öffentlichen Beleuch- tung, Schilderpfosten usw. in unterschiedlichen Höhen auf Anweisung des AG nach IVZ-Norm montieren. In verschiedenen Ausführungen und Größen. In unterschiedlichen Höhen bis 3,0m. Schilder und Zubehör lagern auf der Baustelle.	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: [REDACTED] Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.290.	<p>StL-Nr. 17.962/840.12.02 Schild.montieren 3-5m Verkehrsschilder montieren. Schilder mit dem entsprechenden Befestigungsmaterial an Lichtsignalmasten, Masten der öffentlichen Beleuchtung, Schilderpfosten usw. in unterschiedlichen Höhen auf Anweisung des AG nach IVZ-Norm montieren. In verschiedenen Ausführungen und Größen. In unterschiedlichen Höhen über 3,0 bis 5,0m. Schilder und Zubehör lagern auf der Baustelle.</p>	8,000 St	.....	.....
1.8.300.	<p>Straßennamenschilder liefern, montieren Straßennamensschild n. Z 437 StVO liefern, montieren. Aluminium-Hohlkastenprofil aus Hartaluminium Almg 2, 170mm hoch, min. 15 mm breit, 2 mm Wandstärke, mit Schlitz zur Anbringung eines Hausnummern- oder Erklärungsschildes einschließlich Abschlusskappe aus durchgefärbten Kunststoff in weiß. Beschriftung: Hintergrund blau RAL 5013 (Kobaltblau) lackiert, Schrifttyp: Hmb. Sonderschrift halbfett (Hanseatic) 100 mm hoch aus weißer Reflexfolie Typ 1, Mittelschrift. Randabstand: 50 mm links und rechts. Bei Straßennamen, die eine Schildlänge von mehr als 1,50 m erfordern, ist die Engschrift zu verwenden. Dies wird nicht extra vergütet. Die Schrift Hanseatic wird vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Einschl. Trapezschele für Rohrdurchmesser 76 mm gem. Vorgaben des AG aus Aluminium - Profil 3 mm stark Einschließlich Schildschrauben und den erforderlichen Befestigungsmaterial. Schild an Lichtsignalmasten, Masten der öffentlichen Beleuchtung, Schilderpfosten usw. in unterschiedlichen Höhen auf Anweisung der örtlichen Bauaufsicht des AG montieren. Das Liefern und Aufstellen des Pfostens wird gesondert vergütet. Text: Schimmelmannstraße</p>	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.310.	Gemäß Position 1.8.300. Straßennamenschilder liefern, montieren jedoch Text: Osterkamp	1,000 St	.....	.....
1.8.320.	Gemäß Position 1.8.300. Straßennamenschilder liefern, montieren jedoch Text: Morellenweg	1,000 St	.....	.....
1.8.330.	StL-Nr. 18.131/105 Markierungsflächen trocknen Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.	50,000 m2	.....	.....
1.8.340.	StL-Nr. 18.131/110.03 Markierungsfläche reinigen von Hand Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung von Hand.	50,000 m2	.....	.....
1.8.350.	StL-Nr. 18.131/310.51.90.11 Quermark. Fußgängerüberweg Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerüberweg. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	16,000 m	.....	.....
1.8.360.	StL-Nr. 18.131/310.11.90.11 Quermark.Haltlinie Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Strich mit Vormarkierung.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	6,000 m	.....	.....
1.8.370.	StL-Nr. 18.131/310.31.90.11 Quermark.Fußgängerfurt Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	20,000 m	.....	.....
1.8.380.	StL-Nr. 18.131/310.41.90.11 Quermark.Radfahrerfurt Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	20,000 m	.....	.....
1.8.390.	StL-Nr. 18.131/305.21.19.01.01 Längsmark. durchg.Fstr.begr. b=0,12 m Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	12,000 m	.....	.....
1.8.400.	StL-Nr. 18.131/305.51.19.01.01 Längsmarkierung LI 1zu1 b=0,12 m Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	20,000 m	.....	.....
1.8.410.	StL-Nr. 18.131/320.31.29.01.01 Pfeilmark.gerad.+li.o.re.ab L=5,00 m Pfeilmarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	1,000 St	.....	.....
1.8.420.	StL-Nr. 18.131/320.31.19.01.01 Pfeilmark.gerad.+li.o.re.ab L=2,00 m Pfeilmarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 2,00 m. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	2,000 St	.....	.....
1.8.430.	StL-Nr. 18.131/530.61.90.01 Sonst. Mark. Piktog. Radfahrer 1,30 m Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Piktogramm, Länge = 1,30 m. Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	3,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.440.	StL-Nr. 18.131/530.61.90.05 Sonst. Mark. Piktog. Motorrad 1,30 m Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Piktogramm, Länge = 1,30 m. Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse' Markierung auf Pflasterdecke.	1,000 St	.....	.....
Summe 1.8.	Sonstiges			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: [REDACTED] Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.	Kleinvertragsarbeiten				
1.9.10.	StL-Nr. 17.962/995 KLV-Arbeiten Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. zusätzliche weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf den vorläufig festgelegten KLV-Preisansatz und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '15.000' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.				
		1,000	psch		.....
Summe 1.9.	Kleinvertragsarbeiten				.....
Summe 1.	W22 - Schimmelmannstraße				.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: XXXXXXXXXX Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	W22 - Schimmelmanstraße	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Vorbereitende Arbeiten	.....
1.3.	Erdarbeiten	.....
1.4.	Straßenentwässerungsarbeiten	.....
1.5.	Tragschichten	.....
1.6.	Steinsetzarbeiten	.....
1.7.	Binder - Deckschichten	.....
1.8.	Sonstiges	.....
1.9.	Kleinvertragsarbeiten	.....
<hr/>		
Summe 1.	W22 - Schimmelmanstraße	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: ██████████ Straßenneubau
 LV: Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OSTERKAMP BIS HOLSTENHOFW.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	Ö - 7-2019	
1.	W22 - Schimmelmanstraße	.....
	Summe LV Ö - 7-2019 SCHIMMELMANNSTR. OST..	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 14 bis 90

 (Ort) (Datum) (rechtsgültige Unterschrift)

Vergabe-Nr.: A/D4G2 - 7/2019

Baumaßnahme

Projekt-Nr.: 16-060_Velouroute 7 - W22 - Schimmelmanstr. zw. Osterkamp u. Holstenhofweg

Angebot für

Straßenbauarbeiten.....

Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

Hinweis: Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

1 Objekt-, Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1)

Für die Objekt-, Bauüberwachung ist ausschließlich die von der Auftraggeberin benannte Person zuständig. Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

- Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt der FHH, BZA Wandsbek, Management des öffentl. Raumes
Diese/r hat hier keine Angaben zu Sachbearbeiter beim BZA Wandsbek als Architekt/Ingenieur mit der Wahrnehmung beauftragt.
- Die für die Objekt-/Bauüberwachung zuständige Person wird mit der Auftragserteilung bekannt gegeben.

2 Ausführungsfristen (§ 5)

2.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am (Datum).
- spätestens am (Datum).
- unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.
- nach gesonderter schriftlicher Aufforderung durch die Auftraggeberin, die spätestens 40 Werktage nach der Auftragserteilung erfolgt.
Hinweis: Gesonderte Aufforderung ist stets bei Veröffentlichung im HmbTG vorzunehmen, siehe Ziffer 7.5 VV-Bau.
- spätestens Werktage nach Aufforderung. Späteste Aufforderung erfolgt am: (Datum).

2.2 Die Leistung ist fertig zu stellen

- spätestens am (Datum).
- innerhalb von 250 Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.
-
- spätestens Werktage nach

2.3 Einzelfristen

- Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
- = spätestens Werktage nach siehe x bei 2.1
- = spätestens (Datum)
- Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort
- = spätestens Werktage nach
- = spätestens (Datum)
- Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
- = Kalendertage
- = von bis (Datum)

Verbindliche Vertragsfristen gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind die vorstehenden Fristen für den Ausführungsbeginn (2.1) und die Fertigstellung (2.2) sowie die folgenden Einzelfristen:

.....
.....

2.4 Die Auftraggeberin behält sich vor, vorstehend nicht datierte Zeitpunkte (Beginn und Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen) im Zuschlagsschreiben datumsmäßig festzulegen.

3 Vertragsstrafe bei Fristüberschreitung (§ 11 Abs. 1)

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat der Auftragnehmer gemäß § 11 VOB/B für jeden Werktag des Verzugs folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

- 3.1 Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung EUR (netto)/Werktag
- 3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
- EUR (netto)/Werktag
- 3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort
- EUR (netto)/Werktag
- 3.4 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
- EUR (netto)/Kalendertag
- 3.5 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.
Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme begrenzt.
Hinweis: Zur Höhe der Vertragsstrafe wegen Fristüberschreitung siehe **Ziffer 6.12.2 VV-Bau**.

4 Beschleunigungsvergütung

Nur für Tief- und sonstigen Ingenieurbau: Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird vereinbart gemäß beigefügten Formblatt „Beschleunigungsvergütung für Bauaufträge im Straßen- und Brückenbau auf BAB-Betriebsstrecken – Nutzungsausfallkosten“.
Hinweis: Bei Bedarf ankreuzen und das Formblatt beifügen!

- 4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen
- EUR (netto) / Kalendertag
- EUR (netto) / Kalendertag
- EUR (netto) / Kalendertag
- 4.2 Die Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.

5 Mängelansprüche

Als Verjährungsfristen für Mängelansprüche

gelten die Fristen der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen bzw. des § 13 Abs. 4 VOB/B.

gelten für folgende Leistungen die folgenden Fristen:

für = Jahre

für = Jahre

Hinweis: Die Frist darf max. fünf Jahre betragen, siehe **Ziffern 6.13.4 und 7.13 VV-Bau**.

6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung mit IT-Anlagen durch, gelten folgende Bedingungen:

- 6.1 Für die Anwendung der „Sammlung REB“ ist deren Stand maßgebend.
- 6.2 Die Auftraggeberin beabsichtigt,
- alle Berechnungen mit IT-Anlagen zu prüfen, die der Auftragnehmer mit IT-Anlagen aufgestellt hat und
- folgende REB-VB nicht anzuwenden:
- 6.3 Der Auftragnehmer darf bei der Aufstellung der Abrechnung
- folgende IT-Programme nicht verwenden:
- folgende Rechenstelle nicht einsetzen:
- 6.4 Die Datenträger für die Prüfberechnung
 sind vom Auftragnehmer als Doppel der von ihm für die Leistungsberechnung verwendeten Datenträger zu liefern;
IT-spezifische Einzelheiten der Datenträger:
.....
 werden von der Auftraggeberin selbst erstellt.

7 Rechnungen (§ 14)

- 7.1 Alle Rechnungen sind bei m BZA Wandsbek, Management des öffentl. Raumes 2-fach und zugleich bei-fach einzureichen.

Weitere Rechnungsempfänger kann die Auftraggeberin bei der Zuschlagserteilung vorgeben.
- 7.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/.....-fach einzureichen.

8 Zahlung (§ 16 Abs. 3 Nr. 1)

Die Frist für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B

beträgt 30 Kalendertage.

wird aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung auf 60 Kalendertage verlängert.

Hinweis: Zum Begründungserfordernis bei Fristverlängerung siehe **Ziffer 7.16** VV-Bau.

9 Sicherheitsleistung (§ 17)

9.1 Der Auftragnehmer hat Sicherheit nach Nr. 8 bzw. Nr. 11 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)* zu leisten, soweit in Nr. 9.2 oder Nr. 9.3 keine abweichende Vereinbarung getroffen ist.

Hinweis: Soll eine von den ZVB abweichende Sicherheitsleistung vereinbart werden, sind Nr. 9.2 bzw. 9.3 anzukreuzen.

9.2 Bei Aufträgen der **Freien und Hansestadt Hamburg** gilt abweichend von Nr. 8.1 ZVB:

Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Netto-Auftragssumme.

Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen in Höhe von drei Prozent der Netto-Auftragssumme bzw. der festgestellten Abrechnungssumme

bei Bauaufträgen ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (Regelfall).

ausnahmsweise unabhängig von der Höhe der Auftragssumme.

Sind festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich die Sicherheit um den zweifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung.

9.3 Bei Aufträgen in **Bundesauftragsverwaltung** gilt abweichend von Nr. 11 ZVB:

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1 Lohnänderungen

werden nicht berücksichtigt

werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Lohnleitklausel* berücksichtigt.

Hinweis: Der Vordruck *Lohnleitklausel* ist beizufügen.

10.2 Führung von Bautageberichten

täglich

Bearbeiterhinweis: Weitere Bedingungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Bedingungen aufgenommen, ist zu schreiben: „Keine“ und der Rest ist so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.

10.3 Zusätzliche weitere besondere Vertragsbedingungen siehe Anlage 10.4.1

10.4 -----

11 Sonderregelung für Rahmenvereinbarungen

Für die Vergabe von Bauleistungen über eine Rahmenvereinbarung gilt Nr. 10 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)*. Darüber hinaus gelten allein folgende Maßgaben:

11.1 Die vorliegende Rahmenvereinbarung ist eine Rahmenvereinbarung für die Zeit vom bis

11.2 Zur Erteilung von Einzelaufträgen ist/sind folgende Stelle(n) berechtigt:

11.3 Verlangt die Auftraggeberin die Ausführung eines Einzelauftrags sehr geringen Umfangs bis zu einem Nettowert von Euro wird eine zusätzliche Aufwandpauschale von Euro (netto) gezahlt, sofern die Ausführung nicht mit anderen Arbeiten zusammen durchgeführt werden kann.

11.4 Alle Rechnungen sind bei-fach und zugleich bei-fach einzureichen.

Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind 2-fach einzureichen.

Zusätzliche weitere besondere Vertragsbedingungen

10.4.1 Allgemeines

- 10.4.1.1 Für die Sicherung und Bewachung der Baustelle hat der Auftragnehmer zu sorgen. Er ist für alle durch Nichtbeachtung oder Unterlassung einer dieser Maßnahmen entstehenden Schäden in vollem Umfange auch Dritten gegenüber haftbar. Das bezieht sich auch auf Schäden, die durch den Baubetrieb des Auftragnehmers verursacht werden. Auf die ZTV-SA, Ziffer 10 wird besonders hingewiesen.
- 10.4.1.2 Sind bestehende Vermessungspunkte, Grenzvermarkungen oder bauliche Anlagen Dritter zu ändern oder zu beseitigen, so hat der Auftragnehmer die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen; daneben hat der Auftragnehmer den Eigentümer oder Besitzer der Anlage rechtzeitig vom Zeitpunkt der Änderung oder Beseitigung zu verständigen.
- 10.4.1.3 Kleinere Einzelflächen, Arbeiten außerhalb der Straßenflächen (Anschlüsse auf Privatgrund, Angleichungen usw.) werden ohne Zulagen zu entsprechenden Einheitspreisen dieses Angebots abgerechnet.
- 10.4.1.4 Höhenpunkte und sonstige Anweisungen werden dem Auftragnehmer von der Bauüberwachung vor und während der Ausführung an Ort und Stelle übergeben. Das Absetzen von Zwischenhöhen ist Sache des Auftragnehmers.
- 10.4.1.5 Mit schadstoffbelasteten Materialien (Abfall) ist zu rechnen. Für die Analyse dieser Materialien und den Transport zu einer für die jeweilige Schadstoffbelastung geeigneten Deponie ist der Auftragnehmer zuständig, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist. Die dadurch entstehenden Mehrkosten wie z.B. Deponiegebühren werden vom Auftraggeber übernommen.
- 10.4.1.6 Pechhaltiger/pechverdächtiger Straßenaufbruch ist der folgenden Annahmestelle:

ETH – Umwelttechnik GmbH
Einsiedeldeich 15
20539 Hamburg-Veddel

unter der Erzeugernummer des Auftraggebers (B94103F00) zuzuführen. Der teer-/pechhaltige oder -verdächtige Straßenaufbruch ist als gefährlicher Abfall unter dem Abfallschlüssel 17 03 01* zu entsorgen. Die Entsorgungs-/Verwertungspflicht liegt beim Abfallentsorger oder Abfallbesitzer. Dieser hat die Einhaltung der abfallrechtlichen Nachweispflichten gemäß KrWG/AbfG in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) zu beachten und in Zusammenarbeit mit dem Beförderer und Entsorger die Entsorgung des gefährlichen Abfalls **vor** Beginn des Abtransports nachzuweisen (Entsorgungsnachweis). Dabei ist für jede einzelne Anlieferung ein elektronischer Begleitschein mit qualifizierter elektronischer Signatur zu verwenden.

Die o.a. Annahmestelle gibt in regelmäßigen Abständen „Technische Rahmenbedingungen für Annahme von Straßen- und Asphaltaufbruch“ heraus. Deren Inhalte sind bei Anfall von teer-/pechhaltigen oder -verdächtigen Straßenaufbruch während der Baudurchführung zu beachten. Kosten, die auf-

grund der Unkenntnis dieser Bedingungen entstehen, werden seitens des Auftraggebers **nicht** erstattet.

- 10.4.1.7 Werden aufgrund festgestellter Bauwerksmängel, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, Nachkontrollen durch den Auftraggeber zur Überprüfung der erfolgten Beseitigung erforderlich, muss der Auftragnehmer dem Auftraggeber die ihm hieraus entstandenen Kosten erstatten. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

10.4.2 Ver- und Entsorgungsleitungen

Aufgrabungen zur örtlichen Feststellung vorhandener erdverlegter Leitungen (Suchgräben) werden **nicht** vergütet, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Während der Bauzeiten werden eventuell einige Leitungsträger noch Arbeiten an ihren Leitungen durchführen bzw. solche neu verlegen. Es ist im engsten Einvernehmen mit diesen Leitungsträgern und deren Unternehmern zu arbeiten.

Ansprüche auf entgangenen Gewinn bei Arbeitsunterbrechung oder Änderung des Bauablaufs können **nicht** gestellt werden.

Sonstige entstehende Mehrkosten sind unverzüglich dem Auftraggeber anzuzeigen.

Beschädigungen an den Ent- oder Versorgungsleitungen hat der Auftragnehmer den Leitungsträgern sofort fernmündlich zu melden und umgehend schriftlich zu bestätigen.

Regulierungsarbeiten an Einrichtungen der Ent- und Versorgungsleitungen (z.B. Schieberkappen, Schachtabdeckungen) sind erst nach besonderer Beauftragung durch den jeweiligen Leitungsträger auszuführen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist. Die hierfür erforderlichen Kontakte zu dem jeweiligen Leitungsträger sind vom Auftragnehmer rechtzeitig herzustellen.

10.5.1 Steinsetzarbeiten

Die Leistungen für erforderliche Erdarbeiten beim Setzen der Bordsteine beinhalten die Lieferung des erforderlichen Sandes/Kieses für das Verfüllen der Arbeitsräume, die Übernahme des überschüssigen Bodenmaterials ins Eigentum des Auftragnehmers und die Zuführung zu einer Verwertung nach Wahl des Auftragnehmers.

Sämtliche anfallenden Anpassungsarbeiten für Pfostenlöcher und andere Einbauteile, Anhauen oder Herstellen von sämtlichen Radial- bzw. Passfügen sind in die Einheitspreise der Flächenbefestigung mit einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Sind Wabensteine an die Randeinfassung anzupassen, so ist zwischen Randeinfassung und Wabensteinbelag ein Läufer aus Betonrechtecksteinen gleicher Dicke zwischenzufügen. Er wird als Wabensteinbelag abgerechnet.

Randeinfassungen, die nach Länge abgerechnet werden, sind mittig (in der jeweiligen Achse) aufzumessen. Entstehender Verschnitt wird nicht gesondert vergütet.

10.5.2 Asphaltierungsarbeiten

Sämtliche zur Erreichung der geforderten Anfangsgriffigkeit und zur Ausbildung der Arbeitsnähte an den Asphalttschichten (jedoch nicht die Anschlussnähte an bereits vorhandenen Deckschichten) notwendig werdende Maßnahmen, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Auf die Nahtflanken ist polymermodifiziertes Bitumen aufzubringen.

10.5.3 Beigestellte Baustoffe

Werden Baustoffe vom Auftraggeber beigestellt, so ist über deren Verwendung (Verbrauch) ein Nachweis zu führen. Grundlage dieses Nachweises sind die vertragsgerecht erbrachten und gemeinsam festgestellten Leistungen.

Überschreitet die Liefermenge die tatsächlich erbrachte Leistung um mehr als 5% und hat dies der Auftragnehmer zu vertreten, so sind dem Auftraggeber die hierdurch entstandenen Kosten zu erstatten. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

10.5.4 Arbeits- und Lagerplätze

An der Baustelle werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber für die Dauer der Bauzeit Lager- und Arbeitsplätze angewiesen, soweit hierfür öffentlicher Grund zur Verfügung gestellt werden kann. Die Beschaffung von Lagerflächen auf Privatgrund ist in jedem Fall Sache des Auftragnehmers; hierzu gehört auch eine evtl. finanzielle Auseinandersetzung mit dem Eigentümer. Die Erhaltung bzw. die Wiederherstellung des Urzustandes vor Benutzung ist sicherzustellen. Kommt der Auftragnehmer diesen Verpflichtungen auch nach Aufforderung durch den Auftraggeber nicht in angemessener Frist nach, kann der Auftraggeber auf Kosten des Auftragnehmers einen Dritten beauftragen. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

10.5.5 Baustellenlichtsignalanlagen

Die verwendete Baustellenlichtsignalanlage (Bau-LSA) muss den „Technischen Lieferbedingungen für transportable Lichtsignalanlagen“ (TL Transportable Lichtsignalanlagen) und der RiLSA hinsichtlich der Sonderbestimmungen für Baustellen-Signalanlagen entsprechen.

Es werden nur Lichtsignalanlagen (Verkehrseinrichtungen gem. § 43 StVO) zur wechselseitigen Freigabe des Verkehrs in jeweils eine Richtung in einspurigen Engstellen (Typ B oder C) ggf. zusätzlich mit kreuzendem Fußgängerverkehr (Typ D) zugelassen. Die Bau-LSA vom Typ D muss, sofern keine aktuellen Daten über die Verkehrsmengen vorliegen, verkehrsflussabhängig gesteuert werden. Der Typ D ist mit einem Netzanschluss (220V) zu betreiben. Die Besorgung des Anschlusses, das Verlegen der Stromkabel und die Lieferung des Stromes wird nicht gesondert vergütet

Die vom Hersteller der Bau-LSA angegebenen Betriebsvorschriften müssen eingehalten werden.

Die Errichtung der Bau-LSA der Typen B und C sind mit dem zuständigen Polizeikommissariat mindestens eine Woche vor Inbetriebnahme, die vom Typ D ist mit der Polizei (Verkehrsdirektion - VD 52) mindestens drei Wochen vor Inbetriebnahme abzustimmen. Für den Typ D sind die notwendigen, vom

Auftragnehmer zu fertigenden Unterlagen (Lageplan 1:250, Signalzeitenpläne und die Zwischenzeitenmatrix) rechtzeitig der Polizei zu übergeben. Von der Polizei herausgegebene Merkblätter sind zu beachten.

Die Abnahme (Inbetriebnahme) der Bau-LSA erfolgt durch die jeweilig zuständige Polizeidienststelle. Der Termin ist mindestens drei Arbeitstage vorher zu vereinbaren. Der Auftragnehmer hat zu gewährleisten, dass zur Abnahme die erforderlichen Fahrbahnmarkierungen aufgebracht und die entsprechenden Verkehrszeichen aufgestellt sind. Die technische Betriebsbereitschaft der Bau-LSA ist rechtzeitig vorher in einem Probelauf (außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes) zu testen.

Störungen der Bau-LSA sind sofort zu beseitigen.

Für den Betrieb der Bau-LSA ist eine Haftpflichtversicherung - Deckungssumme mindestens eine Millionen Euro pauschal - erforderlich. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, solche Haftpflichtversicherung abzuschließen.

10.5.6 Anspruch auf besondere Vergütung

Beansprucht der Auftragnehmer eine besondere Vergütung gem. § 2 Abs. 6 1. VOB/B, so ist dies dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich in Form eines Nachtragsangebots anzukündigen. Das Nachtragsangebot ist dem Auftraggeber vor Beginn der Ausführung zu übergeben.

10.5.7 Kleinvertragsarbeiten

Für Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Hansestadt Hamburg abgerechnet.

Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet.

Sind Leistungen in mehreren Kleinverträgen beschrieben, gilt folgende Reihenfolge:

- Stra und Bit
- Sielbau
- Wasserbau

10.5.8 Abrechnungsunterlagen; Bestands- und Höhenplan

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamen örtlichem Aufmaß. Für die Anwendung elektronischer Verfahren ist die Zustimmung des Auftraggebers erforderlich.

Messräder sind nur für überschlägige Massenermittlungen zugelassen.

Querprofile für Bodenmassenberechnungen sind lagemäßig auf einem Übersichtsplan oder der Abrechnungszeichnung anzugeben.

Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten elektronischen Daten für die Erstellung des Bestands- und Höhenplans und die hieraus vom Auftragnehmer erzeugten Daten sind nur vorläufig zu speichern und auf Anweisung des Auftraggebers zu löschen, auf jeden Fall spätestens nach Abschluss der Baumaßnahme. Während der Auftragsbearbeitung ist eine Verwendung dieser Daten für andere Zwecke – auch für eigene des Auftragnehmers – nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers gestattet. Die Weitergabe dieser Daten an Dritte durch den Auftragnehmer ist nicht gestattet.

10.5.9 Abnahme

Bei Teilabnahmen nach § 12 Abs. 2 VOB/B geht lediglich die Gefahr auf den Auftraggeber über. Die Frist für die Mängelbeseitigungsverpflichtung beginnt entgegen § 13 Abs. 4, 3. VOB/B erst mit der Abnahme der gesamten Leistung.

Abnahmen nach Ziffer 8 ZTV-SA hat der Auftragnehmer zu beantragen und zu organisieren. Die Niederschrift ist entgegen den Angaben der ZTV-SA vom Auftragnehmer zu fertigen und zur Abnahme vorzulegen.

Für die Abnahme der Bau-LSA gilt die Ziffer 10.5.5.dieser „zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen“.

10.5.10 Umweltschutz

10.5.10.1 Schutz gegen Baulärm

Für die Einhaltung der Lärmschutzvorschriften ist der Auftragnehmer verantwortlich. Er ist verpflichtet, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus Nichteinhaltung der Lärmschutzvorschriften ergeben.

Die Baustelle ist so einzurichten, dass der Baulärm möglichst gering gehalten wird. Hierbei sind dem Stand der Technik entsprechende geräuscharme Baumaschinen zu verwenden und nach lärmschutztechnischen Gesichtspunkten einzusetzen.

Die Anfahrwege zur Baustelle sind so zu wählen, dass Fahrten durch Wohngebiete/Wohnstraßen möglichst vermieden und Anwohner nicht mehr als nach Lage der Dinge unvermeidbar belästigt werden. Durch Baufahrzeuge verursachte Straßenverschmutzungen sind umgehend zu beseitigen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ständig auf seine Arbeitnehmer und Nachunternehmer einzuwirken, dass nicht mehr Baulärm erzeugt wird, als nach Lage der Dinge unvermeidbar ist.

10.5.10.2 Schutz gegen Diesel-Rußpartikel

Baumaschinen (mobile Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen, die nicht zur Beförderung von Gütern oder Personen auf der Straße bestimmt sind) sollen mindestens die folgenden Emissionsanforderungen der Richtlinie 97/68/EG (Richtlinie 97/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte, zuletzt geändert durch Richtlinie 2011/88/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. November 2011) einhalten:

- Für Leistungsklasse Selbstzündung $19 \text{ kW} \leq P < 37 \text{ kW}$ gilt Stufe III A der Richtlinie 97/68/EG.
- Für Leistungsklasse Selbstzündung $37 \text{ kW} \leq P < 560 \text{ kW}$ gilt Stufe III B der Richtlinie 97/68/EG.
- Alternativ können diese Baumaschinen mit einem Partikelminderungssystem (PMS) nachgerüstet sein, die nach den Vorgaben der zweiten Stufe der REC-Regelung (UNECE-Richtlinie Nr. 132) für Klasse I-Systeme (ohne Zunahme der NO₂-Emissionen) genehmigt sind. Übergangsweise werden bis zum 01.01.2017 auch PMS anerkannt, die entweder nach TRGS

554, VERT und FAD zertifiziert oder nach Anlage XXVII der Straßenverkehrs-Zulassungs- Ordnung vom 26. April 2012 (BGBl. I S. 679) genehmigt wurden.

Der Einbau von PMS darf die Einhaltung anderer relevanter gesetzlicher Bestimmungen für die betroffenen Motoren bzw. Maschinen nicht beeinträchtigen. Einbau und Abnahme der Nachrüstung mit einem genehmigten PMS muss durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder einer technischen Prüfstelle im Rahmen einer Einzelabnahme erfolgen.

Die Einhaltung der vorgenannten Emissionsanforderungen ist (z.B. durch Vorlage der technischen Dokumentation der Baumaschinen) nachzuweisen; Die Auftraggeberin behält sich eine Überprüfung der Angaben durch die zuständige Stelle vor.

10.5.11 Entwässerungskanalarbeiten

Für den Ein- und Ausbau von Straßeneinläufen, Anschlussleitungen, Straßenentwässerungsleitungen und Schachtbauwerken gelten die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen für den Bau von Sielen“ (ZTV - Siele Hamburg) in der gültigen Fassung.

Für das Aufmaß von neugebauten und beseitigten Straßenabläufen und deren Anschlussleitungen sind Formblätter des Auftraggebers zu benutzen.

Für neugebaute und beseitigte Straßenabläufe und deren Anschlussleitungen sind dem Auftraggeber rechtzeitig vor der Abnahme maßstäbliche Lagepläne (Maßstab mind. 1 : 500) mit auf die jeweiligen Siele bezogenen Einmessungen in digitaler Ausfertigung als AutoCAD-Zeichnung im dwg-Format (ACAD 2010) zu übergeben, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

10.5.12 Sonstiges

10.5.12.1 Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

Wird erst durch den Einsatz von Nachunternehmern ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) erforderlich, ist dieser vom Auftragnehmer zu beauftragen und zu vergüten.

10.5.12.2 Bauklassen und Belastungsklassen

Die im Leistungsverzeichnis und in noch nicht angeglichenen ZTVen angegebenen Bauklassen entsprechen evtl. nicht der neuesten Fassung der ZTV/St-Hmb. Anstelle der Bauklassen sind Belastungsklassen eingeführt worden.

Sind in solchem Fall noch Bauklassen angeben, gilt folgende Zuordnung:

Bauklasse:	SV	I	II	III	IV	V	VI
Belastungsklasse:	100	32	10	3,2	1,0	0,3	0,3

10.5.12.3 Hamburgisches Transparenzgesetz (HmbTG)

Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) und wird nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht werden. Zudem kann er Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Für durch die Verletzung eines Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisses bei der Veröffentlichung im Informationsregister oder Herausgabe auf Antrag

nach dem HmbTG entstehende Schäden haftet die Freie und Hansestadt Hamburg nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.“

10.5.12.4 Hamburger Regelwerke für Planung und Entwurf von Stadtstraßen (ReStra)

Mit der Einführung der ReStra für die Hamburgische Straßenbauverwaltung wurden die bis dahin gültigen Entwurfsrichtlinien (ER) allesamt außer Kraft gesetzt.

Sollten in der Leistungsbeschreibung noch Bezüge auf die ER enthalten sein, sind die entsprechenden Vorgaben der ReStra verbindlich.



Freie und Hansestadt Hamburg

BEZIRKSAMT WANDSBEK

Derzenat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Bezirksamt Wandsbek, Postfach 702141, 22021 Hamburg


Kemna Bau, Andreae GmbH & Co. KG
Halskestraße 60/62
22113 Hamburg

Vergabe-Nr.: Ö-A-D4G2-7/2019

Datum: 21.5.2019

Vergabeart:
Öffentliche Ausschreibung

PSP-Element: 2-22403010-00020.16/
3-22403010-000016.17

Sachkonto: 86410020
Mittelbindungs-Nr.: 240/2019
Projekt-Nr. / Co-Auftrag: 16-060/


ZUSCHLAGSSCHREIBEN

- Baumaßnahme: Veloroute 7 - W22, Schimmelmannstraße zw. Osterkamp und Holstenhofweg
 Rahmenvertragsleistungen:

Ihr Angebot vom 24.04.2019 für Straßenbauarbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihres Angebots erhalten Sie im Namen und für Rechnung der Freien und Hansestadt Hamburg den


- Auftrag
 Rahmenauftrag

Hinweis: Zutreffendes ist angekreuzt.

zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen. Für die Auftragserteilung gelten die zusätzlichen Maßgaben dieses Schreibens (Nr. 1 – 3 unten).

Bitte reichen Sie eine Kopie dieses Schreibens mit der ausgefüllten und rechtsgültig unterschriebenen „Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen“ (Nr. 4 unten) unverzüglich per Post, Telefax oder E-Mail an uns zurück.

Mit Eingang der von Ihnen unterzeichneten Empfangsbestätigung ist das Vergabeverfahren beendet. Ihr Ansprechpartner für die nachfolgende Auftragsausführung ist


(Name, Amt, Telefon, E-Mail)

1. Für die Erteilung des Auftrags gilt:

a. Auftragssumme: 1.262.923,84 EUR brutto

b. Fristen:

Es gelten die Ausführungsfristen der *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)*.

Gemäß Nr. 2.4 BVB werden die Fristen datumsmäßig wie folgt festgelegt:

Beginn der Arbeiten		am
Fertigstellung der	-Arbeiten	am
Ende der Einzelfristen	-Arbeiten	am
-Arbeiten		am

c. Nachunternehmer:

- Der Einsatz von Nachunternehmern bei der Leistungsausführung ist nicht gestattet.
 Bei der Leistungsausführung ist ein Nachunternehmereinsatz für bestimmte (Teil-)Leistungen wie folgt erlaubt:

siehe Nachunternehmerliste des Angebots

2. Für die Erteilung des Rahmenauftrags gilt:

Die Einzelaufträge werden Ihnen durch die in Nr. 11.2 *Besondere Vertragsbedingungen (BVB)* bezeichnete(n) Stelle(n) schriftlich mit Vordruck *Einzelauftrag (R)* erteilt.

3. Sonstige Hinweise und Erläuterungen

a. Objekt-/Bauüberwachung:

- Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt der/den in den *BVB* benannten Person(en).
 Gemäß Nr. 1 *BVB* obliegt die Objekt-/Bauüberwachung der/den folgenden Person(en):

[REDACTED]

b. Sonstige Erläuterungen:

Hinweis: Erläuterungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Erläuterungen abgegeben, ist dieser Absatz so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.

[REDACTED]

[REDACTED]

Hinweis: Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Durchführung von Kontrollen auf den Baustellen durch die Auftraggeberin hat die Vergabestelle eine Kopie dieses Auftrags an die BSW (ABH 42) zu übersenden.

4. Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen
(vom Auftragnehmer auszufüllen und zu unterschreiben)

- a. Ich/Wir bestätige(n) den Empfang Ihres vorstehenden Zuschlagsschreibens.
- b. Für die Leitung der Ausführung des vorgenannten Bauauftrags wird als bevollmächtigte/r Vertreter/in bestellt:
Name Tel
Anschrift
Ein Wechsel in der Vertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.
- c. Zur Entgegennahme von Anordnungen wird als bevollmächtigte/r Vertreter/in bestellt (*falls abweichend von Nr. 2*):
Name Tel
Anschrift
Ein Wechsel in der Vertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.
- d. *Nur Tief- und Ingenieurbau:*
Als Verantwortliche/r für alle Maßnahmen zur Sicherung und Regelung des Verkehrs wird benannt:
Name Tel
Anschrift
Als dessen/deren Stellvertreter/in wird benannt:
Name Tel
Anschrift
Ein Wechsel des/der Verantwortlichen und/oder der Stellvertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)